

# Pressespiegel 2022

September bis Dezember



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark



**Regionalentwicklungsverband Eferding  
(REGEF)**

**Energiegenossenschaft Region Eferding eGen**

**Klima- und Energie-Modellregion (KEM)**

**OÖN 23. August 2022**

**OÖNachrichten**

**WELS**

## **Leader-Projekt für einen gesunden Boden**

Von OÖN 23. August 2022 00:04 Uhr

### **EFERDING. Bodenkoffer sind nun auch in Eferding im Einsatz**

In mehreren Leader-Regionen steht derzeit das Thema Bodengesundheit im Fokus. Mit sogenannten Bodenkoffern können Landwirte selbst den Zustand ihrer Ackerböden und Grünflächen analysieren. Darin enthalten sind einfache Werkzeuge und Messinstrumente, mit denen wichtige Kennzahlen für den Zustand des Bodens festgestellt werden: Wie schnell versickert Wasser? Ist der Boden verdichtet oder locker? Wie gut durchwurzelt ist die Erde? Auch in Eferding wurden nun Bodenbotschafter eingesetzt, die Landwirte in der Handhabung der Bodenkoffer schulen.

Den Bodenkoffer können sich neben Landwirten auch Privatpersonen und Gemeinden ausborgen. Infos: [www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at)

## Bezirksrundschau 25./26. August 2022

MEINBBZIRK.AT/GRIESKIRCHEN-EFERDING

KU

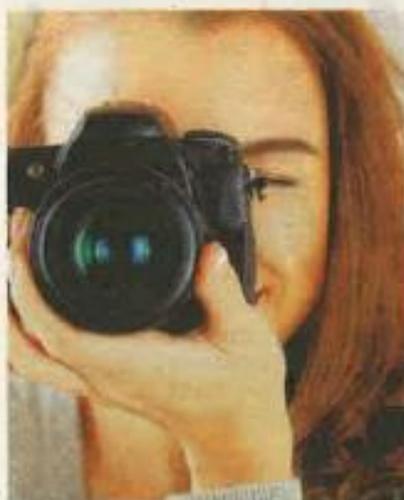
# „Foto Features“ im Schloss Starhemberg

Die Junge Uni OÖ lädt im Rahmen der Communale OÖ im September zu Kreativworkshops in Eferding ein.

EFERDING. Los geht's im Schloss Starhemberg in Eferding am 4. September: Von 10 bis 16 Uhr findet ein Kreativworkshop zum Thema Porträtfotografie, Familie, Freunde und Menschen statt.

### Für junge Fotografen

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, spannende Persönlichkeiten aus der Region kennenzulernen und zu porträtieren. Eine Fotografin unterstützt und zeigt, wie mittels Porträtfoto das Einzigartige eingefangen werden kann.



Kinder und Jugendliche sind hier gefragt. Foto: Alia\_Images/panthermedia.net

Daran können Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren teilnehmen.

Am 9. September wird von 10 bis 17 Uhr der Workshop zu den Themen experimentelle

Fotografie, Landwirtschaft, Lebensmittel und Arbeit abgehalten. Auf dem Programm stehen Besuche von Landwirtschaftsbetrieben. Zehn Workshopplätze sind für 12- bis 14-Jährige reserviert.

Am 17. September findet zwischen 10 und 16 Uhr der Workshop zur Streetfotografie statt. Mit dem Fotografen Mario Aumüller lernen die Teilnehmer die Grundlagen der analogen Fotografie kennen und entdecken bei einer Tour durch Eferdings Straßen und Umgebung die Alltagspoesie. Für diesen Workshop gibt es zehn freie Plätze für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren.

Anmeldungen unter [kinderuni-ooe.at/kinderuni-ooe-on-tour](https://kinderuni-ooe.at/kinderuni-ooe-on-tour)

KULTUR

### Communale lockt kaum Besucher nach Eferding

Von Herbert Göttsche 31. August 2022 09:03 Uhr



Die Ausstellung "Das Wir im Ich" im Schloss Starhemberg  
Bild: Communale

#### Nur 3700 Gäste kamen bis jetzt zu den Veranstaltungen – Kulturdirektorin Nazzal ist dennoch "mit der Qualität zufrieden".

Zwei Millionen Euro investiert das Land Oberösterreich in die Communale in Eferding, eines der beiden Nachfolgeformate der Landesausstellungen – doch der Erfolg ist bis jetzt überschaubar. Seit der Eröffnung Anfang Juli kamen lediglich 3700 Besucher zu den Veranstaltungen, darunter 1100 Gäste zur Ausstellung "Das Wir im Ich" auf Schloss Starhemberg. Zum Vergleich: Als 2013 das "Festival der Regionen" in Eferding Station machte, kamen in zehn Tagen 8500 Besucher.

Dennoch sind Kulturdirektion und Landes-Kultur-GmbH zufrieden. "Wir messen den Erfolg nicht an Zahlen, sondern wollen gute Qualität in die Region bringen, und die stellt mich zufrieden", sagt Kulturdirektorin Margot Nazzal. Für eine Bilanz sei es zu früh: "Wir haben erst die Sommermonate hinter uns und starten jetzt mit dem Schulprogramm und Veranstaltungen." Das Format müsse sich etablieren: "Es ist die erste Communale. Die Marke ist noch wenig bekannt, wir arbeiten an der Markenbildung."

#### "Ein Spitzenformat"

Für Alfred Weidinger, Geschäftsführer der Landes-Kultur-GmbH, die die Communale mitgestaltet, ist sie "ein Spitzenformat": "Es geht nicht darum, dass wir den Eferdingern etwas zeigen, sondern mit ihnen etwas entwickeln. Und das ist gelungen." Er würde es wieder so machen: "Wir haben fast täglich Kontakt mit den Leuten und erfahren dabei sehr viel." Um einen Massenandrang sei es ihm nie gegangen: "Ich habe während meiner Zeit in der Albertina und im Belvedere viele massentaugliche Ausstellungen organisiert, ich weiß, wie man das macht." Hier sei das Konzept anders: "Es geht vor allem um die Wertschätzung für die Region."

\*\*\*

Besser läuft es dagegen auf dem Sumerauerhof in St. Florian, den die Kultur-GmbH ebenfalls Ende Juni neu eröffnete. Seither kamen 5000 Besucher – vor allem Familien – zu dem Vierkanter, um im Streichelzoo seltene Tierarten zu erkunden, den Spielplatz zu nutzen oder im Hof Werke des Malers Franz von Zölw zu sehen. Dass untertags kaum Gäste zu sehen sind, wundert Weidinger nicht: "Wir haben den Sumerauerhof nicht groß beworben. Wir wollen die Neuausrichtung langsam angehen und lernen, was funktioniert und was nicht. Ein Disneyland war nie das Ziel."

Im Herbst werden die Fassade und drei Räume neu gestaltet, darunter ein Mikroskopraum für Schüler. Eine Gastronomie plant Weidinger dagegen entgegen der früheren Ideen nicht: "Aber ich könnte mir vorstellen, dass Bauern aus der Region je drei bis vier Wochen ihre Spezialitäten anbieten." In drei bis fünf Jahren soll die Neuausrichtung beendet sein: "Dann rechnen wir mit bis 40.000 Besuchern pro Saison."

Bezirksrundschau 1./2. September 2022

# Werkzeug für gesunde und klimafitte Böden

„Bodenkoffer“ für die „Bodenbotschafter“ des Eferdinger Lands: Damit können Landwirte ihre Böden analysieren.

BEZIRK EFERDING. Nachhaltige Bewirtschaftung spielt eine große Rolle für Bodengesundheit, Ertrag und Klimaschutz. Regelmäßige Untersuchungen der Böden unterstützen dabei. Mit dem „Bodenkoffer“ können Landwirte im Eferdinger Land ihre Böden nun selbst analysieren. Die „Bodenbotschafter“ übernehmen Verleih sowie Wartung der Koffer und schulen die Landwirte in der Handhabung. Die Bodenkoffer beinhalten zehn Analysemethoden, die direkt am Feld und auf der Wiese



Nach erfolgreicher Einschulung wurden die „Bodenkoffer“ an die „Bodenbotschafter“ im Eferdinger Land übergeben.

Foto: Eferdinger Land

durchgeführt werden. Über eine App werden die Ergebnisse digital eingetragen. „Hauptziel ist, dass man sich mit dem eigenen Boden mehr auseinandersetzt, die Gesundheit von Acker- und Grünfläche nachhaltig verbessert und in kurzer Zeit einen Überblick über seine Bodenqualität erhält“, berichtet

Mario Hermüller, Obmann des Regionalentwicklungsverbandes Eferding.

## BODENBOTSCHAFTER

Alle Kontakte der „Bodenbotschafter“ in den Gemeinden stehen – laufend aktualisiert – auf [eferdingerland.at](http://eferdingerland.at) zum Abruf bereit.

# Gemeindezeitung Fraham September 2022

## Der MitkochTisch lädt zu gemeinsamen Koch- und Essrunden

**Der Rotkreuz-„MitskochTisch“ bringt Leute wieder zusammen und schenkt überreifen Lebensmitteln eine letzte Chance**

### **Für wen ist der MitskochTisch?**

„Das Angebot zum gemeinsamen Kochen und/oder anschließendem Essen richtet sich vor allem an (ältere) Menschen, die einsam sind und andernfalls alleine zu Hause essen und kochen.

Wir freuen uns vielen begeisterten (Hobby)KöchlInnen sowie EsserInnen, die Möglichkeit der Begegnung, des Austausches und der Gemeinschaft bieten zu können“, sagt Eva Wurzinger.

### **Wann und Wo finden die Mitskoch-Tische statt?**

Der MitskochTisch findet mittwochs alle zwei Wochen in der Seminarküche im „Haus Eferdinger Land“ statt. Der nächste Termin (jeweils mittwochs) ist der 07. September 2022.

Wir bitten unbedingt um eine Anmeldung zum Mitskochen und/oder Essen, um die Planung zu erleichtern:

eva.wurzinger@o.rotekreuz.at  
07272/24 00-25



# Gemeindezeitung Hartkirchen September 2022

## Hartrium-NEWS

**Es ist soweit! Die letzten Räume des Hartriums sind gerade im Entstehen!**

Am Freitag, den 02.09.2022 feierten wir den Spatenstich.  
Ab November werden wir voraussichtlich generelle Öffnungszeiten für das Hartrium (wie z.B. für die Leselounge, die Galerie oder den Tauschraum) anbieten.

Darüber hinaus können die Räumlichkeiten für Veranstaltungen wie Workshops, Geburtstage, Bastelrunden, Sitzungen, Schulungen,

Aufführungen und vieles mehr angemietet werden.

Gerne können die Räumlichkeiten auch vorab besichtigt werden. Genaue Informationen dazu, erfährst Du unter: [hartriumlebenimdorf@gmail.com](mailto:hartriumlebenimdorf@gmail.com) oder melde Dich telefonisch bei Martina Steininger 069917056333

Wir, der **Verein Hartrium**, freuen uns auf Dich!



Spatenstichfeier am 02.09.2022

Hartrium  
Leben im Dorf

## Eferdinger Stadtgeflüster September 2022

# NEU im Sortiment

Seit zwei Jahren bietet Efi eine riesige Auswahl an Lebensmitteln aus der Region an und sie wächst täglich! Geschäftsführerin Natalie Eisenhuber und Obfrau Christa Zeiner präsentieren voller Freude eine Auswahl an „Neuzugängen“ der vergangenen Wochen: „Wir haben Mini-Mozzarella vom Holzner, Kräuteröle wie etwa Majoran- und Thymianöl von Eva Riederer, Bohnen und Linsen vom 4KantHof, Chili-Öl sowie Samen und Körner vom Sallmann, Hausgemachtes aus der Genusswerkstatt von Nicole Brummeier und vom Schiefermair von Chips bis Wein“.

Einkaufen bei Efi bleibt spannend, denn es gibt laufend Neues zu entdecken und zu genießen. Bei Efi brauchst du auch keinen Saisonkalender, denn Obst und Gemüse kommen ausschließlich saisonal ins Regal.



Natalie Eisenhuber und Christa Zeiner (v.l.n.r.)  
mit einer Auswahl an neuen Köstlichkeiten

Am 1. Oktober findet im Rahmen der Commune im Schloss Starhemberg das Erntedankfest statt. „Hier haben wir auf jeden Fall wieder einige Gaumenfreuden im Gepäck“, sind Christa und Natalie überzeugt und freuen sich auf zahlreiche Besucher:innen.

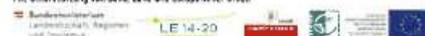
### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 08:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 08:00 – 12:30 Uhr



**Efi Lebens.mittel.punkt Eferding eGen**  
Linzerstraße 4, 4070 Eferding  
+43 (0)677 – 637 665 66  
[www.lebensmittelpunkt-efi.at](http://www.lebensmittelpunkt-efi.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union



## Gemeindezeitung Hinzenbach September 2022

### KOCHWORKSHOPS IN DER EFERDING LAND AKADEMIE

Duftendes Brot und Gebäck – ganz einfach selber machen / Veranstalter: LFI  
Mo. 10.10.2022, 19.00 – 22.00 Uhr

Darmgesundheit – das unterschätzte Organ (im Fokus) / Veranstalter: Eferdinger Land Akademie  
Di. 11.10.2022, 18.30 – 22.00 Uhr

Mit Kräutern durch die Wechseljahre / Veranstalter: Eferdinger Land Akademie  
Fr. 21.10.2022, 18.00 – 21.00 Uhr

Kinderkochkurs: Weckerl und Brot / Veranstalter: LFI  
Mo. 24.10.2022, 9.00 – 12.00 Uhr

Semi naked cake / Veranstalter: Eferdinger Land Akademie  
Fr. 4.10.2022, 18.00 bis 21.00 Uhr

Wild auf Wild / Veranstalter: LFI  
Di. 8.11.2022, 19.00 – 22.00 Uhr

Gar nicht altbacken! – Brotreste köstliche verwerten / Veranstalter: Eferdinger Land Akademie  
Di. 22.11.2022, 19.00 – 22.00 Uhr

Kinderkochkurs: Himmlische Kekserlbäckerei / Veranstalter: LFI  
Fr. 25.11.2022, 19.00 – 22.00 Uhr

Eltern-Kind-Kochen: In der Weihnachtsbäckerei / Veranstalter: Familienbundzentrum Eferding  
Sa. 26.11.2022, 09.00 – 12.00 Uhr

Kekse & selbstgemachte kleine Naschereien / Veranstalter: LFI  
Mi. 30.11.2022, 19.00 – 22.00 Uhr

Festtagsbraten – Genießen wie damals / Veranstalter: LFI  
Sa. 3.12.2022, 9.00 – 12.00 Uhr

Fingerfood passend für jede Party / Veranstalter: Eferdinger Land Akademie  
Mi. 7.12.2022, 18.30 – 21.30 Uhr

**Anmeldung:**  
bis 10 Tage vor Kursbeginn

Für LFI Veranstaltungen:  
(Ländliches Fortbildungsinstitut)  
050/6902-1500,  
info@lfi-ooe.at

Für Eferdinger Land Akademie  
Veranstaltungen:  
07272/69 7 99, office@regef.at

**Kontakt:**  
Regionalentwicklungsverband  
Eferding  
Eferdinger Land Akademie  
4070 Eferding, Linzer Straße 4  
Tel.: +43 (0) 7272 / 69 7 99  
Mail: office@regef.at



## News September 2022

### Communale Highlights im September

Kultur in großer Vielfalt in Eferding

Die communale oö, das neue Kulturformat des Landes OÖ, bietet den Rahmen für ein interessantes, breitgefächertes Kultur-Programm. Noch bis 15. November kann in Eferding Kultur in großer Vielfalt erlebt und genossen werden. Ausgangspunkt für alle Veranstaltungen ist das Motto „Identität“, das aus verschiedenen, oft überraschenden und authentischen Blickwinkeln beleuchtet wird.

#### September-Programm

Beim **Foto-Feature Eferding**, einem Projekt der JungeUni OÖ im Rahmen des communale CAMPUS, setzen junge FotografInnen ihre Welt in Szene. Die Workshops werden von Profi-FotografInnen gestaltet. Teilnehmen können junge Menschen im Alter von 11-14 und 15-18 Jahren.

Anmeldung & Informationen: [info@kinderuni-ooe.at](mailto:info@kinderuni-ooe.at).

**Experimentelle Fotografie:** 9.9., 10-16 Uhr, Fotografin Ness Rubey

**Porträtfotografie Land:** 16.9., 9-16 Uhr, Fotograf Robert Maybach

**Street-Fotografie:** 17.9., 10-16 Uhr, Fotograf Mario Aumüller

Mit „**Alors, Aloys!**“ huldigt die Künstlerin Evalie Wagner dem Schaffen Aloys Zötl's. Sie spürt dem seltsamen Zauber Zötl's nach und holt seine Menagerie in Fragmenten zurück zum Ort seiner Entstehung. Der Pavillon wird am 9.9. im Rahmen des Schmiedstraßenfests eröffnet.

In der Tanzperformance „**This is where we draw the line**“ stellen Karin Pauer und Arttu Palmio mit Schnüren nicht nur Zeichnungen, sondern auch räumliche Konstellationen her. Basierend auf den schwarz-weißen Kon-

zept-Zeichnungen von Aldo Giannotti sowie dem Live-Ambient-Sound von Paolo Monti wird das Publikum dazu animiert, sich als choreografische Gemeinschaft zu verstehen (9.9., 19.30 Uhr; Leerstand ehem. Schlecker; Schmiedstr. 10).

„**Ein Bettchen von Trost**“ heißt die interaktive Installation von Hanneke Paauwe, Het Lab, De Studio (BE). Im Zuge eines Spaziergangs werden die sensiblen Themen Trauer und Verlust aufgeworfen. Hanneke Paauwe schafft intime Momente, die dazu anregen, inne zu halten. Die Installation ist während der Öffnungszeiten (Leerstand ehem. Schlecker) frei zugänglich. Persönliche Trosttexte und Workshops sind möglich. Infos dazu sowie Buchungen für Gruppen und Schulklassen unter Tel. 0664/6007252929.

Am letzten der drei Abende der Literaturreihe „dreimaldrei: Literatur trifft Literatur“ bitten die Autorinnen Marianne Jungmaier und Karin Peschka ihre Kolleg:innen Christian Futscher, Karin Ivancsics und Lisa Spalt auf die Lesebühne (23.9.; 19.30 Uhr, im Eferdinger Gastzimmer). ■

Anzeige



Foto: Jurcevic

## Tips 6. September 2022

### SCHAUNBURGER BIOGARTEN

# Ein Gemüsebeet zum Mieten

**HARTKIRCHEN.** Der Traum vom Garten samt Gemüsebeet erfüllt sich nicht für jeden. Dem möchten Karin und Gottfried Wieser nachhelfen. In ihrem Schauburger Biogarten vermietet das Hartkirchner Ehepaar seit heuer Ackerflächen an Privatpersonen, aber auch Schulklassen kommen in den Genuss.

Das Resümee nach der ersten „Probe-Saison“ ist positiv: Drei Privatpersonen und acht Schulklassen haben heuer bereits ihr eigenes Gemüse inmitten von



Der Biogarten von Karin und Gottfried Wieser lädt auch zum Verweilen ein.

Wiesen und Feldern samt Blick auf die Burgruine Schaubenberg angebaut. Für 2023 soll das Leader-Projekt nun forciert werden. „Zehn Privatpersonen und 20 Schulklassen dürfen es gerne werden“, ist sich das Hartkirchner Ehepaar einig.

140 Euro kosten 25 Quadratmeter Ackerfläche für ein Jahr, das Beet wird im Frühjahr gefräst übergeben. Was die Mieter anpflanzen, ist ihnen überlassen, „einzige Voraussetzung ist, es muss bio sein“, so Gottfried Wieser. Wasser und Gartenwerkzeug stehen vor Ort zur Verfügung. Sogar ein Klo mit Spülung steht bereit, denn der Biogarten lädt seine Mieter dank natürlichem Pavillon mit großem Tisch und Feuerstelle auch zum Verweilen ein. „Bei uns steht nicht nur das Gemüse im Vordergrund, sondern auch die Gemeinschaft“, betonen Karin und Gottfried Wieser. So manch einer komme schon am Morgen, um gemütlich vor Ort zu frühstücken, bevor es ans Gärtnern geht. Als Umzäunung des Areals dient eine 250 Meter lange Naschhecke, bei der ebenfalls jeder zugreifen darf.

Auch wenn sich die privaten Mieter selbst um ihr Beet umschauchen, ist eine tägliche Anwesenheit kein



Im Frühjahr pflanzten die ersten Schüler ihr eigenes Gemüse an.

Muss. „Wir haben selbst unser Gemüse auf dem Areal angebaut und spritzen die Beete unserer Mieter gerade im Sommer abends mit“, so Gottfried Wieser.

Es gibt bereits Vorreservierungen für das nächste Jahr. Interessierte können sich jederzeit melden (siehe Infokasten).

#### Schüler bauen Gemüse an

Besonders am Herzen liegt den beiden die Kooperation mit Schulen. Als Volksschullehrerin in

Wels musste Karin Wieser immer wieder feststellen, dass Kindern aus dem urbanen Bereich kaum Bezug zum Gemüseanbau haben. Nach dem gemeinsamen Anbau im Frühling sind die Schulklassen in den nächsten Wochen wieder eingeladen, ihr Gemüse zu ernten. „Einen Teil werden wir zusammen verkochen, den Rest bekommen die Schüler als Gemüsekisterl für zu Hause mit“, erzählt die Hartkirchnerin. Unterm Jahr betreut das Ehepaar die Beete der Schulklassen. Die Schüler sind aber eingeladen, jederzeit mit ihren Eltern und Großeltern vorbeizuschauen.

#### Veranstaltungen geplant

Neben der Aufstockung der vermieteten Ackerflächen hat das Ehepaar noch weitere Pläne für das nächste Jahr: „Wir möchten das Areal für kleinere Tagesveranstaltungen wie Kindergeburtstag, Familiengrillerei oder Ferienaktion zur Verfügung stellen. Auch planen wir ein Erntedankfest samt Feldmesse und Musik.“

Interessierte Privatpersonen wie auch Schulen können sich unter 0650/4858209 oder [landl@schaunburgerbiogarten.at](mailto:landl@schaunburgerbiogarten.at) melden.

# Regionalmanagement OÖ September 2022



Im Projekt "Wissensmanagement in Gemeinden in der Region Wels-Eferding" wurde die zweite Weiterbildung erfolgreich durchgeführt. Im Seminar "Ausbildung zum/zur Wissenstransfer-Begleiter" in ging es in erster Linie um Praxiswissen, wie Wissen bei Stellenwechsel bzw. Pensionierungen gesichert werden kann.

Im zweiten Seminar des Projekts „Wissensmanagement in Gemeinden“ wurden Wissenstransfer-Begleiter\*innen ausgebildet, die in der eigenen Gemeinde oder in Organisationen die erlernten Techniken einsetzen können.

Die Vortragenden Dr. Angelika Mittelmann und Claus Jungkuz vermittelten am 5. und 6. Juli in den Räumlichkeiten des Marktgemeindefamtes Thalheim bei Wels Grundsätzliches und Praktisches für die Sicherung und Weitergabe von Wissen. Mit dem Erlernten können die Teilnehmer\*innen aus Wels-Land, der Stadt Wels und aus Eferding die erlernten Techniken selbständig anwenden. Anlässe sind beispielsweise Pensionierungen und Jobwechsel von langjährigen Mitarbeiter\*innen.

Angelika Mittelmann vom Beirat der Gesellschaft für Wissensmanagement betont die Wichtigkeit von kommunalem Wissensmanagement: *„Wie viele Firmen und Organisationen sind auch Gemeinden vom derzeit massiv laufenden Generationenwechsel betroffen. Vor allem das Erfahrungswissen der ausscheidenden Mitarbeiter\*innen ist unersetzlich für das gute Funktionieren der internen und externen Abläufe. Ein etablierter strukturierter Wissenstransferprozess stellt sicher, dass erfolgsrelevantes Wissen weitgehend in den Gemeinden verbleibt. Ausgebildete Wissenstransferbegleiter\*innen helfen, die einzelnen Wissenstransferprozesse optimal an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen. Darüber hinaus sorgen sie für die Strukturierung des vorhandenen Wissens und setzen gezielt Methoden zum Erheben und Sichern von Erfahrungs- und Beziehungswissen ein. Auf diese Art und Weise geht nur sehr wenig Wissen verloren, wenn langjährige Mitarbeiter\*innen ausscheiden. Wichtiges Wissen ist gesichert, kann einfach verbessert und im Bedarfsfall wieder weitergegeben werden.“*

Renate Fuxjäger vom Regionalmanagement Oberösterreich, Geschäftsstelle Wels-Eferding, meint: *„Wissensmanagement erfordert Know-How und Kontinuität: In dem Projekt wollen wir professionelles Werkzeug gemeinsam mit Gemeinden erlernen und sie dabei unterstützen, passende Anwendungen zu finden.“*

Das Projekt „Wissensmanagement in Gemeinden“ wird vom Forum Wels-Eferding umgesetzt und umfasst Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Weiterbildung. Der OÖ Gemeindebund ist Projektpartner.

Das Forum Wels-Eferding ist der Verein für Regionalentwicklung in der Region Wels, Wels-Land und Eferding. Mitglieder sind die Stadt Wels und die LEADER-Regionen Wels-Land und Eferdinger Land, koordinierender Partner ist die Regionalmanagement OÖ GmbH.

Foto: Teilnehmerinnen und Vortragende des Wissensmanagement-Seminars  
© Marktgemeinde Thalheim

# Gemeindezeitung Puppung, 14. September 2022 – außerdem in den Gemeindezeitungen Hartkirchen, St. Marienkirchen, Scharten, Hinzenbach und Fraham

Eferdinger Land



## Bodenkoffer als Werkzeug für gesunde Böden steht Landwirtschaft und Interessierten zur Verfügung

EFERDINGER LAND. Ein Werkzeug, mit dem Landwirtinnen und Landwirte die Analyse ihrer Böden selbst durchführen können, steht nun mit dem "Bodenkoffer" zur Verfügung. Kürzlich fand die informative Übergabe der Koffer an die „Bodenbotschafter\*innen“ der Region statt. Diese übernehmen für ihre Gemeinde(n) den Verleih und die Wartung der Koffer und schulen die Landwirte in der Handhabung.

„Hauptziel dieses Projektes ist es, dass man sich mit dem eigenen Boden mehr auseinandersetzt und damit die Gesundheit von Acker- und Grünfläche nachhaltig verbessert, aber auch in kurzer Zeit einen guten Überblick über seine Bodenqualität erhält“, berichtet Bgm. Mario Hermüller, Obmann des Regionalentwicklungsverbandes Eferding.

„Es ist für uns Bauern wichtig, schnell, einfach und zeitnah Arbeitsschritte am Feld und auf der Wiese überprüfen zu können. Mit dem Bodenkoffer gelingt uns das. Mit mehr Wissen über unsere Böden können wir Landwirte in einer nachhaltigen Weise den notwendigen Ertrag erwirtschaften und



Die Übergabe der Bodenkoffer und Einschulung der Bodenbotschafter fand direkt am Feld statt.

darüber hinaus Düngemittel reduzieren“, erklärt Thomas Kraxberger, Obmann der Landwirtschaftskammer Eferding. „Das hat auch einen positiven Einfluss auf das Klima, da ein gesunder Boden mehr Kohlenstoff speichern kann.“ Den Bodenkoffer können sich auch Privatpersonen, Firmen und die Gemeinden selbst ausborgen. Das Projekt ist eine Kooperation von Regionalentwicklungsverband und Landwirtschaftskammer Eferding und wird über LEADER gefördert. „Ressourcen schützen, nützen und mobilisieren ist ein Schwerpunkt der kommenden LEADER-Förderperiode im Eferdinger Land. Der Bodenkoffer leistet einen ersten Beitrag dazu“, so LEADER-Managerin Susanne Kreinecker.



Weitere Infos und Kontakte auf [www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at)

Verleih Bodenkoffer Puppung:  
Georg Hehenberger, Tel. 0680 / 330 90 22



[www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at)

## Tips 20. September

### PHOTOVOLTAIK

# Enormes Interesse an Infoveranstaltung

**EFERDING.** Enorm war das Interesse an der Photovoltaik-Infoveranstaltung von Energiegenossenschaft und Bezirksbauernkammer Eferding.

Franz Schillhuber und Robert Gaubinger von der Landwirtschaftskammer OÖ informierten über die Photovoltaik-Strategie und -Typen sowie über Agrar-Photovoltaik und über Förderungen, durchaus auch mit einem kritischen Blick in Bezug auf die zu erreichenden Klimaziele und aktuelle Entwicklungen. Über Erneuerbare Energiegenossenschaften, die die Produktion und den Verkauf von Strom auf lokaler und regionaler Ebene ermöglichen sollen, referierte Gerhard Steinkress vom Raiffeisenverband OÖ. Harald Geissler teilte seine Er-



Hochkarätige Referenten teilten ihre Expertise mit den rund 170 Besuchern.

Foto: Eferdinger Land/Energiegenossenschaft

fahrungen aus der Praxis. Er hat in Waizenkirchen bereits eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) in Form eines Vereins gegründet. Um den Ausbau der Erneuerbaren Energieträger voranzutreiben, könnte auch im Eferdinger Land eine EEG entstehen. Das Potenzial dafür ist auf jeden Fall vorhanden. ■

Mehr zu lesen auf  
[tips.at/n/579161](https://tips.at/n/579161)



## Tips 27. September 2022



**Frühstück als Belohnung** Anlässlich der Mobilitätswoche verteilten Vertreter des Zukunftsraumes Eferding Frühstückssackerl bei den Schulen. Insgesamt 80 Sackerl, gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten, durften jene Schüler und Lehrer in Empfang nehmen, die zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kamen.

Foto: KEM Eferdinger Land

Tips 27. September 2022

EFERDINGER LAND AKADEMIE

# Ernährungsmedizinische Infos gut kombiniert

**EFERDING.** Der Herbst klopft sachte an die Tür und somit beginnt auch die Workshopzeit in der Eferdinger Land Akademie. Am Dienstag, 11. Oktober nimmt Diätologin Julia Mayr die Darmgesundheit unter die Lupe.

Jeder kennt's, wenn der Bauch zwickt, ist der Spaß vorbei. Doch wie unterstützt man seinen Darm, um Verdauungsbeschwerden zu vermeiden und häufigen Darm-erkrankungen vorzubeugen? Was sind hilfreiche Hausmittel und wie kann man diese Empfehlungen auch im Alltag zu Hause umsetzen? Julia Mayr BSc ist Diätologin und unter anderem spezialisiert auf Verdauungsbe-

schwerden sowie Nahrungsmittelunverträglichkeiten. In einem Impulsvortrag rund um das Thema Darmgesundheit wird sie die oben genannten Fragen klären und ausreichend Zeit bieten, auf individuelle Themen einzugehen. Im Anschluss wird Seminarbäuerin Martina Sallaberger Möglichkeiten aufzeigen, wie durch Fermentieren & Co die Darmgesundheit in der heimischen Küche unterstützt werden kann. Wieder mit dabei ernährungsmedizinische Inputs und eine Verkostung der zubereiteten Speisen.

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 4. Oktober 2022, unter [office@regef.at](mailto:office@regef.at) oder der Telefonnummer 07272 69799.



Das neue Herbstprogramm steht in den Startlöchern und bringt kulinarische Highlights, Interessantes und Neues. Foto: Eferdinger Land Akademie, infimlity

Das gesamte Programm ist auf [www.eferdingerland.at/akademie](http://www.eferdingerland.at/akademie) zu finden und wird auch ständig erweitert. ■

# Eferdinger Zeitung September 2022



## Liebe Eferdingerinnen und Eferdinger!



In den vergangenen Wochen und Monaten hat der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit, Familien und Sport einiges auf die Beine gestellt und gemeinsam viele Themen vorangetrieben.

Sei es der freie Eintritt für Personen mit Beeinträchtigung samt Betreuung, für Schüler\*innen der Eferdinger Pflichtschulen oder unseren Hortkindern samt Betreuer\*innen. Hier gehen wir mit gutem Beispiel voran und bieten eine Möglichkeit das Freizeitangebot des Eferdinger Freibades gut und frequent zu nutzen.

Auch andere Ermäßigungen über die Stadtgemeindegrenze hinweg wurden beschlossen. So haben Eferdinger Familien die Möglichkeit im Zoo Schmiding eine Jahreskarte zum halben Preis zu erwerben.

Mit dem Eferdinger G'schichtnweg gibt es aber auch eine neugestaltete Möglichkeit zur Freizeitgestaltung. Hier können Eltern mit ihren Kindern die Geschichte unserer Stadt spielerisch und fantastisch kennenlernen. Entlang der Route findet man Drachen, eine Wellen-Klang-Bank und diverse neue Objekte, die den G'schichtnweg für Familien und Tou-

risten sehr attraktiv machen. Hier gilt auch ein großer Dank an Frau Ingrid Gumpelmaier-Grandl, die mit ihrer kreativen Ader maßgeblich an der Gestaltung mitgewirkt hat.

Mit Mitte Mai fiel der Startschuss für die Ideeneinholung zu der freigewordenen Fläche beim neu errichteten Geschiebebecken. Zuerst trafen sich zum gemeinsamen Workshop der Ausschuss für Bau- und Raumplanung und der Familienausschuss. Im Stadtblatt wurde dann die Bevölkerung zu den Gestaltungsmöglichkeiten befragt und eingeladen, ihre Ideen kundzutun. Am 08. August fand schlussendlich ein Workshop für die Bevölkerung im Eferdinger Bräuhaus statt, bei dem sich einige Eferdinger\*innen beteiligten. Von den vielen Ideen und Anregungen sind wir mehr als begeistert. Hier gilt es einfach „Danke!“ zu sagen, für die vielen unterschiedlichen Vorschläge. Nun folgt das Auswerten der Ergebnisse und die weitere Beratung im Ausschuss. Ich freue mich auf die weitere Planung und auf die Schaffung einer neuen Fläche für alle Generationen.

Ein Thema, welches mir persönlich besonders am Herzen liegt, ist unsere Eferdinger Jugend. Unser

Jugendtreff „Fun4You“ wird von den Jugendlichen sehr gut angenommen und gut besucht. Hier engagieren sich die Jugendlichen sehr, Themen voran zu treiben.

Damit die Eferdinger Jugend wieder eine starke Stimme erhält, haben wir uns im Ausschuss für die Bildung eines Jugendrates ausgesprochen. Hier werden per Zufallsprinzip Jugendliche aus der Stadtgemeinde ausgewählt. Diese tagen dann zu unterschiedlichen Themen, welche wir noch definieren werden. Da kommt eine spannende Zeit auf uns zu.

Der Spielplatz Umdaschstraße ist ein Thema, welches die Menschen und vor allem die Anwohner\*innen sehr bewegt. Hier arbeiten wir mit Hochdruck daran, dass wir nach der Wintersperre des Spielplatzes, im Frühjahr den Spielplatz wieder eröffnen können. Aktuell befinden wir uns in der Ausschreibungsphase, um mit der anstehenden Gemeinderatsitzung im September den Gestalter auswählen zu können. Dann werden weitere Schritte zur zeitigen Umsetzung gesetzt.

Ich freue mich auf die nächsten Monate. Es bewegt sich einiges in unserer schönen Stadt!



Foto: SMO Eferding



## FREIZEITFLÄCHE AN DER ALTEN ASCHACH

**Am 25.06. wurde die Freizeitfläche an der Alten Aschach feierlich eröffnet.**

Die neue Fläche in der Stadtgemeinde Eferding dient einerseits als Erholungsfläche mit vielen einladenden Sitzmöglichkeiten entlang des neu geschaffenen Weges. Der direkte Zugang zur Aschach, wo sich damals, die bei den Eferdinger\*innen allseits bekannte „Alte Badeanstalt Eferding“ befand, ist ein Ort der Ruhe und Entspannung.

Andererseits kann man am Funcourt und dem Kleinspielfeld viele verschiedene Ballsportarten ausüben. Ein Ort für mehrere Generationen wurde geschaffen. Die Naturbelassenheit zeigt sich in Form von Bienenweiden, einem Biotop und einer weitläufigen Wiesenfläche. Auf Bodenversiegelung wurde mit Ausnahme der Bodenplatte des Funcourts bewusst verzichtet.

Die Eröffnungsfeier wurde von diversen Eferdinger Vereinen gestaltet und ein buntes Angebot aus Sport und Kulinarik wurde geboten. Auch die Kleinsten konnten sich bei der Hüpfburg oder beim Kinderschminken austoben.



„Es freut mich sehr, dass das in der Vorgangsperiode begonnene Projekt fertiggestellt und feierlich eröffnet wurde, und somit ein neuer Begegnungsort zwischen jung und alt entstanden ist. Ein großer Dank gilt allen Verantwortlichen, Vereinen, Helfer\*innen und der Förderstelle zur Umsetzung des Projekts“, so Stadtrat Sebastian Illibauer.



## Tips 27. September 2022



**Genuss und Kultur im Schloss** Im Rahmen der communale findet ein Erntedank-Genussfest am Samstag, 1. Oktober, von 13 bis 19 Uhr im Innenhof von Schloss Starhemberg in Eferding statt. Mit Verkauf von Produkten aus der Region, Verkostungen, Schaukochen, Schauhandwerk und vielem mehr. Der Eintritt in die Ausstellung „DAS WIR IM ICH. Bauernkrieg und Bilderkosmos“ im Schloss ist an diesem Nachmittag frei.

Foto: Tips/Heindl

## Bezirksrundschau 29./30. September

### Regionale Produkte mit Schlossambiente

EFERDING. Am Samstag, 1. Oktober veranstaltet die Commune im Schloss Starhemberg das Erntedank-Genussfest. Den Besuchern werden bei dieser Veranstaltung Produkte aus der Region angeboten. Auch auf Verkostungen, Schaukochen und Schauhandwerk können sich die Besucher freuen. Der Eintritt in die Ausstellung, die den Titel „Das Wir im Ich. Bauernkrieg und Bilderkosmos“ trägt, ist an diesem Nachmittag frei.



**Das Fest wird am 1. Oktober veranstaltet.**

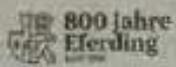
Foto: Peter Christian Mayr/Drehwerk

## Bezirksrundschau 29./30. September

**communale oö**   
Eferding

Kunst &  
Kultur neu  
erleben

02. Juli –  
15. November  
2022

[communale.at](http://communale.at) Land Oberösterreich, Direktion Kultur  
und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Linz  

**Communale Eferding September 2022**

# communale oö

## Eferding

**Ausstellung  
besuchen und  
Kunst erleben!**

**bis 15. November  
2022**

communale.at



# communale Eferding

## Kultur in Vielfalt entdecken



Ausstellung DAS WIR IM ICH im Schloss Starhemberg, Foto © BMK (Land OÖ), Laura Jurcovic

**Bis Mitte November lädt das abwechslungsreiche Programm der communale oö ein nach Eferding zu kommen. Neben einer vielschichtigen Ausstellung zum Thema Identität, gibt es Konzerte, Lesungen, Diskussionsrunden und Kunst an ungewöhnlichen Orten zu erleben.**

Die communale oö, das neue Kulturformat des Landes Oberösterreich ist zeitgenössisch, dynamisch, partizipativ und flexibel konzipiert. Anders gesagt: sie bietet den Rahmen für ein interessantes, breitgefächertes Kultur-Programm. Ob Schauspiel-, Tanz-Performances, Bildende Kunst, Workshops, Konzerte, Lesungen, oder Diskussionsrunden: Bis 15. November kann in Eferding Kultur in großer Vielfalt erlebt und genossen werden. Ausgangspunkt für alle Veranstaltungen ist das Motto Identität, das aus verschiedenen, oft überraschenden und authentischen Perspektiven beleuchtet wird.

### AUSSTELLUNG BESUCHEN

Die Hauptausstellung DAS WIR IM ICH. BAUERNKRIEG UND BILDERKOSMOS ist im Schloss Starhemberg verortet. Dort werden bisher kaum erschlossene Räume der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Historische und zeitgenössische Exponate treffen aufeinander, Teile der Sammlungen der OÖ Landes-Kultur GmbH kommen ebenso zum Einsatz wie spezielle Familienstücke aus Privatbesitz. Für Gesellschaftsschichten, Regionen und Epochen typische Kleidungsstücke, Alltagsgegenstände oder Fotografien werden das Thema Identität in verschiedenen Facetten beleuchten.

### KUNST ERLEBEN

Neben der Ausstellung gibt es eine Reihe von Projekten und Veranstaltungen an diversen Orten in Eferding. Beispielsweise im Herzen der Stadt, am Eferdinger Stadtplatz, wird ab 9.9. mit dem „Aloys-Zötl-Pavillon“ der Künstlerin Evalie Wagner ein Kunstobjekt erlebbar und begehbar. „Die Künstlerin huldigt dem Schaffen Aloys Zötls, der mit seinen Aquarellen und Tierdarstellungen bei Pariser Auktionen für Aufsehen sorgte, in seiner Heimat Eferding aber weitgehend unbekannt blieb. Wagner spürt dem seltsamen Zauber Zötls nach und holt seine Menagerie in Fragmenten zurück zum Ort ihrer Entstehung.“ In der Gaststube des ehemaligen „Stuckwirtes“ bearbeitet die Künstlerin Evelyn Kreinecker in einem offenen zeichnerischen Prozess direkt die Wände des Raumes. Mit Kohle skizziert sie Menschen an die Wände, mit dem Ziel 800 Personen zu zeichnen – als symbolische Zahl für all die Menschen, die Eferding in 800 Jahren ein Gesicht, eine Identität gegeben haben. So entsteht – live – eine Collage an Menschenbildern in vielen Perspektiven, Größen, Anordnungen und Blickwinkeln.

### ■ EIN BETTCHEN VON TROST

Ein Bettchen von Trost heißt die interaktive Installation von Hanneke Paauwe, Het Lab, De Studio (BE). Im Zuge eines Spaziergangs werden die sensiblen Themen Trauer und Verlust aufgeworfen, die uns alle auf ganz persönliche Art und Weise beschäftigen: der Umzug einer Schulkameradin, ein verstorbener Haustier, Einsamkeit während der Pandemie oder der Verlust eines

geliebten Menschen. Hanneke Paauwe schafft intime Momente, die dazu anregen, inne zu halten. Die Installation ist während der Öffnungszeiten frei zugänglich. Persönliche Trosttexte und Workshops sind möglich.

Infos dazu sowie Buchungen für Gruppen und Schulklassen unter:  
T (+43 664) 600 72-52929



Ein Bettchen von Trost © Hanneke Paauwe



#### TERMINE:

16.9. | 17.9. | 21.9. | 23.9. jeweils 14-20 Uhr  
18.9. | 11-17 Uhr  
19.9. | 20.9. | 22.9. jeweils 10-16 Uhr

#### WO:

Leerstand ehem. Schlecker,  
Schmiedstr. 10

### ■ FOTO-FEATURE EFERDING

Beim Foto-Feature Eferding, einem Projekt der JungeUni OÖ im Rahmen des kommunale CAMPUS, setzen junge Fotograf:innen ihre Welt in Szene. Die Workshops werden von Profi-Fotograf:innen gestaltet.

*Teilnehmen können junge Menschen im Alter von 11 bis 18 Jahren*

#### ANMELDUNG & INFORMATIONEN:

E [info@kinderuni-ooe.at](mailto:info@kinderuni-ooe.at)  
W [kinderuni-ooe.at](http://kinderuni-ooe.at)

#### TERMINE:

- 4.9. | 10-16 Uhr, Porträtfotografie Stadt mit Fotografin Sandra Deimling
- 9.9. | 10-16 Uhr, Experimentelle Fotografie mit Fotografin Ness Rubey
- 16.9. | 9-16 Uhr, Porträtfotografie Land mit Fotograf Robert Maybach
- 17.9. | 10-16 Uhr, Street-Fotografie mit Fotograf Mario Aumüller

### ■ THIS IS WHERE WE DRAW THE LINE

In der Tanzperformance THIS IS WHERE WE DRAW THE LINE stellen Karin Pauer und Arttu Palmio mit Schnüren nicht nur Zeichnungen, sondern auch räumliche Konstellationen her. Basierend auf den schwarz-weißen Konzept-Zeichnungen von Aldo Giannotti sowie dem Live-Ambient-Sound von Paolo Monti wird das Publikum dazu animiert, sich als choreografische Gemeinschaft zu verstehen.

#### TERMIN:

9.9. | 19.30 Uhr

#### WO:

Leerstand ehem. Schlecker,  
Schmiedstr. 10



Fotos © Aldo Giannotti, David Yanjo



Fotos © Der\_Gepard Aloys Zötl, Public domain, via Wikimedia Commons | Evalde Wagner

### ■ ALORS, ALOYS! Aloys-Zötl-Pavillon

Mit ALORS, ALOYS! huldigt die Künstlerin Evalde Wagner dem Schaffen Aloys Zötls, der mit seinen Aquarellen und Tierdarstellungen bei Pariser Auktionen für Aufsehen sorgte, in seiner Heimat Eferding aber weitgehend unbekannt blieb. Wagner spürt dem seltsamen Zauber Zötls nach und holt seine Menagerie in Fragmenten zurück zum Ort ihrer Entstehung.

#### TERMIN:

9.9. | ab 16:45 Uhr  
bis 15. November  
2022

#### WO:

Aloys-Zötl-Pavillon,  
Stadtplatz Eferding

### ■ DREIMALDREI: Literatur trifft Literatur

Am letzten der drei Spalt auf die Lesebühne. Abende der Literaturreihe dreimaldrei: Literatur trifft Literatur bitten die Autorinnen Marianne Jungmaier und Karin Peschka ihre Kolleg:innen Christian Futscher, Karin Ivancsics und Lisa

#### TERMIN:

23.9. | 19.30 Uhr

#### WO:

Eferdinger Gastzimmer,  
Schmiedstraße 11

# Programmauswahl SEPTEMBER

# communale oö

## termine - was ist los - SEPTEMBER

**communale oö<sup>®</sup>**  
ausstellung

**DAS WIR IM ICH.** Bauernkrieg und Bilderkosmos

bis 26. Oktober 2022  
Schloss Sternberg

140.00 geschätzt  
14.00-18.00 bis 18.00 Uhr  
17.00-20.00 bis 18.00 Uhr

**communale oö<sup>®</sup>**  
ausstellung

**One on One EDITION:**  
White Cube mit wechselnden Ausstellungen

bis 26. Oktober 2022  
Schloss Sternberg

14.00 geschätzt  
14.00-18.00 bis 18.00 Uhr  
17.00-20.00 bis 18.00 Uhr

**communale oö<sup>®</sup>**  
kunst in der stadt

**800 | Menschen**  
von Evelyn Kainbacher

bis 15. November 2022  
Stadtwirt, Eferding

**communale oö<sup>®</sup>**  
kunst in der stadt

**ALLES Originale**  
Kunstprojekt von Günter Schwartzkauer und Alvine Alber

bis 31. Oktober 2022  
Hofplatz, Schloßplatz,  
Kornmarkt, Eferding

**communale oö<sup>®</sup>**  
workshop

**| Foto-Festure Eferding**  
Junge Fotograf:innen setzen  
Eyes Wide in Szene  
Jugendkulturszene bis 22 Jahre

4. - 11. September 2022  
Schloss Sternberg

**communale oö<sup>®</sup>**  
tanz | performance

**| This is where  
we draw the line**

09. | 10. September 2022  
Lustgarten am Schloß  
Eferding

**communale oö<sup>®</sup>**  
kunst in der stadt

**ALORS, ALOYS!**  
Aloys-Zötl-Pavillon  
von Evalet Wagner

9. September bis  
15. November 2022  
Herfolds, Eferding

**communale oö<sup>®</sup>**  
workshop

**| Ein Bettchen von Trost**  
40 Jahre

8. - 23. September 2022  
Kornmarkt am Schloß  
Eferding

**communale oö<sup>®</sup>**  
diskussion

**| Kepler Salon goes  
Eferding**  
„Unsere Zukunft auf der Spur“  
Bettina Leising

22. September 2022  
19:30-21:00 Uhr  
Schloß Sternberg,  
Eferding

**communale oö<sup>®</sup>**  
lesung

**dreimaldrei: Literatur  
trifft Literatur**

23. September 2022  
19:30 Uhr  
Stadtwirt Stadtkorn,  
Schloßstraße 11

**communale oö<sup>®</sup>**  
präsentation

**Eferdinger  
Stadtkochbuch**

30. September 2022  
19:00 Uhr  
Conférence Herfolds 11  
1071 Eferding

für mehr  
infos hier  
scannen



## Plastikfrei einkaufen – Workshops in Volks- und Mittelschulen

EFERDINGER LAND. 15 Workshops zum Thema „Plastikfrei einkaufen“ führten die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Eferdinger Land und der Bezirksabfallverband (BAV) Eferding in den Volks- und Mittelschulen der Region durch. Sieben davon in der Volksschule Süd und in den beiden Mittelschulen Nord und Süd in Eferding.

Die engagierten Schüler\*innen lernten vieles über die Materie Plastik, im besonderen Plastikverpackungen. „Bei einem gemeinsamen Einkauf für eine plastikfreie Jause ging es darum, sich mit Fragen wie ‚Was kann ich beim Einkaufen für Klima- und Umwelt tun?‘ und ‚Wie vermeide ich Plastikverpackungen?‘ auseinanderzusetzen“, erklärt Christina Mayer-Lamberg von der KEM. „Die Kinder zeigten großes Interesse und Engagement. Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern hat uns viel Spaß gemacht“, so Andrea Schachinger, Abfall- und Umweltberaterin beim BAV. Um die Eindrücke und das Gelernte nachhaltig zu festigen, bekamen die Schüler\*innen die Aufgabe, sich nach dem Workshop künstlerisch mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Unter dem Titel „KUNST:Stoff, mein Beitrag zum Plastiksparen“ entstanden eindrucksvolle Kunstwerke. Belohnt wurden die Kinder



Die 2.c Klasse der Mittelschule Nord mit Andrea Schachinger BAV, Direktorin Christine Obermayr, Klassenvorständin Magdalena Arthofer-Raab und Christina Mayer-Lamberg, KEM (v.l.). Ihr Kunstwerk zeigt das große Einsparungspotenzial an Plastikflaschen durch einen Wasserspender an der Schule auf.

für ihre Kreativität mit plastikfreien Jausenboxen, zur Verfügung gestellt von der KEM Eferdinger Land. „Alle Klassen lieferten tolle Kunstprojekte ab“, berichten die Veranstalterinnen. Die Workshops „Plastikfrei einkaufen“ waren Teil eines von zehn Arbeitspaketen, die in der KEM Eferdinger Land von 2020 bis 2023 umgesetzt werden.



Weitere Fotos unter diesem Link:  
[www.energiegenossenschaft.at/news-terminale](http://www.energiegenossenschaft.at/news-terminale)

Die 4.a Klasse der Volksschule Eferding Süd mit Direktorin Martina Dallinger (2.v.l.), Volksschullehrerin Mirjam Kriegner (2.v.r.) und den beiden Referentinnen.



99 Umsetzung von Bund, Land und Europäischen Union

10 Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

11 LEIF 14 20

12

13

14

15

16

17

18

19

20

# Gemeindezeitung Buchkirchen Oktober/November 2022



## Plastikfrei einkaufen – Workshops in den 1. Klassen der MS

EFERDINGER LAND. 15 Workshops zum Thema „Plastikfrei einkaufen“ führten die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Eferdinger Land und der Bezirksabfallverband (BAV) Eferding in den Volks- und Mittelschulen der Region durch. Zwei davon in den beiden ersten Klassen der Mittelschule Buchkirchen.

Die engagierten Schüler\*innen lernten vieles über die Materie Plastik, im besonderen Plastikverpackungen. „Bei einem gemeinsamen Einkauf im Ort für eine plastikfreie Jause ging es darum, sich mit Fragen wie ‚Was kann ich beim Einkaufen für Klima- und Umwelt tun?‘ und ‚Wie vermeide ich Plastikverpackungen?‘ auseinanderzusetzen“, erklärt Christina Mayer-Lamberg von der KEM. „Die Kinder zeigten großes Interesse und Engagement. Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern hat uns viel Spaß gemacht“, so Andrea Schachinger, Abfall- und Umweltberaterin beim BAV. Um die Eindrücke und das Gelernte nachhaltig zu festigen, bekamen die



Die beiden ersten Klassen der Mittelschule Buchkirchen mit Lehrerin Yasemin Demir (Bild unten, l.) und Christina Mayer-Lamberg von der Klima- und Energie-Modellregion Eferdinger Land (Bild oben, r.)



Schüler\*innen die Aufgabe, sich nach dem Workshop künstlerisch mit der Thematik zu beschäftigen. Unter dem Titel „KUNST:Stoff, mein Beitrag zum Plastiksparen“ entstanden eindrucksvolle Kunstwerke. Belohnt wurden die Kinder für ihre Kreativität mit plastikfreien Jausenboxen, zur Verfügung gestellt von der KEM Eferdinger Land. „Alle teilnehmenden Klassen lieferten tolle Kunstprojekte ab“, berichten die Workshop-Referentinnen.

Die Workshops „Plastikfrei einkaufen“ waren Teil eines von zehn Arbeitspaketen, die in der KEM Eferdinger Land von 2020 bis 2023 umgesetzt werden.





## Stadträtin LAbg. Mag.<sup>a</sup> Astrid Zehetmair berichtet aus ihrem Ressort:



v. l. n. r.: Bgm Christian Penn, StR LAbg. Mag.<sup>a</sup> Astrid Zehetmair, Christof Bauer (Moderator)

### Stadtfest im Juli

Mit einem viertägigen Fest feierten wir in der zweiten Ferienwoche Eferdings 800-jähriges Stadtjubiläum. Ein Fest voller Freude und vielen Begegnungen, mit guten Gesprächen und schönen Momenten. Von Konzerten, Mittelalterlager und Festgemeinderats-sitzung über Jubiläumswegeröffnung, Gottesdienst und Frühschoppen war dieses Wochenende voll mit einem bunten Programm für alle Eferdingerinnen und Eferdinger.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Ihnen allen für Ihr Dabeisein und das Mitfeiern. Gutgelaunte und zufriedene Gäste machen jedes Fest zu einem schönen Fest!

Ein großer Dank gilt vor allem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde und des Stadtmarketing und Tourismus Eferding sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Jubiläumsfestes beigetragen haben!

### Communale Oberösterreich in Eferding

Noch bis 15. November 2022 finden die communale Veranstaltungen in Eferding statt. Ein vielfältiges Kunst- und Kulturprogramm wartet auf die Besucherinnen und Besucher an den Spielorten in der Stadt sowie in der Ausstellung im Schloss Starhemberg. Alle Infos zu den Veranstaltungen finden Sie online unter [www.communale.at](http://www.communale.at) sowie in den Programmflyern.

**Zeitkapsel zum 800-Jahr-Jubiläum**

Am 6. Juli 2022 wurde eine Zeitkapsel am Veranstaltungsplatz Eferding in den Boden versenkt. Unter der Leitung von Frau Dir. Gabriele Porod von der Polytechnischen Schule Eferding haben alle Eferdinger Schulen mit dem Stadtamt zusammengearbeitet und die Zeitkapsel befüllt. Das neue Jubiläumsbuch ist neben einer aktuellen Tageszeitung ebenso Teil des Inhalts wie die aktuelle Ausgabe der Gemeindezeitung, sowie Briefe der Schülerinnen und Schüler, T-Shirts, ein Schuh und vielen anderen Gegenständen. Geöffnet werden soll die Zeitkapsel erst wieder zum 900-Jahr-Jubiläum. Vielen Dank an die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die Direktorinnen und Direktoren der Polytechnischen Schule, der Volksschulen Nord und Süd, der Mittelschulen Nord und Süd, der Landesmusikschule und der Handelsakademie!



**Eferdinger Stadtschreiberin**

Es freut mich besonders, dass sich „unsere“ Stadtschreiberin, wie sie schon von manchen Eferdingern genannt wird, so gut in unserer Stadt eingelebt hat und durch ihre Texte und Erzählungen schon für viele schmunzelnde Gesichter gesorgt hat. Marlene Gözl' Beiträge finden Sie unter [www.stadtschreiben.jimdofree.com](http://www.stadtschreiben.jimdofree.com), auf Instagram unter @stadt.schreiben sowie seit Kurzem auch in einzelnen Schaukästen in Eferding. Ein besonderer Dank gilt der katholischen Frauenbewegung Eferding, dem Heimatbund Eferding sowie der katholischen Pfarrgemeinde für die Zurverfügungstellung ihrer Schaukästen.



Foto: Peter Christian May / Mayphoto

Alle weiteren Veranstaltungen zum 800-Jahr-Jubiläum finden Sie in dieser Ausgabe des Eferdinger Stadtblattes sowie auf der Homepage der Stadtgemeinde.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Herbstzeit,  
Ihre Astrid Zehetmair

Stadtschreiberin:



Communale Oö.:



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
 Bundesministerium  
 Landwirtschaft, Regionen  
 und Tourismus

LE 14-20





## Stadtrat Sebastian Illibauer berichtet aus seinem Ressort:



Foto: Peter Christen-Mayer Fotografie

In den vergangenen Wochen und Monaten hat der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit, Familien und Integration einiges auf die Beine gestellt und gemeinsam viele Themen vorangetrieben.

Die Ermäßigung für den Erwerb einer Jahreskarte für den Zoo Schmiding für Eferdinger Familien wurde in der vergangenen Gemeinderatssitzung nach Empfehlung des Familienausschusses beschlossen. Die Eltern und Kinder haben also die Möglichkeit, eine Jahreskarte zum halben Preis zu erwerben. Wir arbeiten gemeinsam daran, unseren Familien ein vielseitiges Angebot zu bieten.

Am 15.7. wurde gemeinsam mit dem Eferdinger Jubiläumsweg, der Eferdinger G'schichtnweg wiedereröffnet. Dieser lädt mit seinem bunten Angebot zum spielerischen Entdecken der Geschichte unserer schönen Stadt ein. Entlang der Route finden Kinder zwei große Drachen, können auf der Klang-Wellen-Bank gemütlich verweilen oder hinter der Stadtpfarrkirche diverse Fabelwesen auf alten Grabtafeln erforschen. Das sind aber nur ein paar der Highlights die der neugestaltete Eferdinger G'schichtnweg mit sich bringt. Für beide Wege werden Führungen angeboten. Veronika Hubner-Landertinger führt am Jubiläumsweg und Hubert Krexhammer führt

als Nachtwächter oder als Wilder Mann durch die Stadt und gerne auch am G'schichtnweg.

**Hubert Krexhammer als Wilder Mann:**

Tel.: 0676/7718185

**Mag. Dr. Veronika Hubner-Landertinger:**

0664/75160722

Für die Neugestaltung maßgeblich federführend war Frau Ingrid Gumpelmaier-Grandl. Ich möchte ihr auch hier nochmals meinen herzlichen Dank aussprechen und auch Kulturstadträtin Astrid Zehetmair für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei den Eferdinger Themenwegen danken.

Ein Thema, welches mir persönlich besonders am Herzen liegt, ist unsere Eferdinger Jugend. Auf die wurde in den vergangenen Jahren leider des Öfteren vergessen. Unser Jugendtreff „Fun4You“ wird von den Jugendlichen sehr gut angenommen und gut genutzt. Hier engagieren sich die Jugendlichen sehr, sei es bei der Renovierung der Räumlichkeiten oder bei sozialen Projekten.

Damit die Eferdinger Jugend wieder eine starke Stimme bekommt, haben wir uns für die Bildung eines Jugendrates ausgesprochen. Der Beschluss zur Umsetzung soll Ende dieses Jahres fallen. Der Jugendrat soll sich dann mit Themen wie Flächengestaltung oder einer Veranstaltung für die Jugend, in der Stadt, befassen. Da werden wir uns vorab aber noch beraten. Wichtig ist, die Meinungen und Anliegen der Jugendlichen zu hören und in unsere Vorhaben miteinzubeziehen.

Der Spielplatz in der Umdaschstraße ist ein Thema, das die Menschen und vor allem die Anwohner sehr bewegt. Hier arbeiten wir mit Hochdruck daran, dass wir nach der Wintersperre des Spielplatzes, im Frühjahr den neugestalteten Spielplatz wiedereröffnen können. Aktuell

befinden wir uns in der Ausschreibungsphase, um mit der anstehenden Gemeinderatssitzung im September den Gestalter auswählen zu können. Dann müssen wir uns nur noch über die Zeitschiene unterhalten. Ziel wäre im Mai nächsten Jahres, wenn die Spielplatzsaison wieder beginnt, den Spielplatz neu zu eröffnen. Und ja, auch der Zaun erhält zumindest auf den Seiten zu der Straße und zur Wohnanlage der Umdaschstraße 4, 4a und 6 ein Update und wird erhöht.

Auch die Spielplatzregeln werden in der Ausschusssitzung im September neu bewertet.

Großzügig gestaltete Tafeln mit Piktogrammen zum einfachen Verständnis für die Kinder sollen bei allen Spielplätzen angebracht werden. Aber auch Informationen zu den jeweiligen Spielplätzen mit ihren diversen Bereichen findet man auf diesen Tafeln vor.

Ich freue mich auf die nächsten Monate. Es geht einiges voran. Gemeinsam für unsere Stadt.



v.l.n.r.: Ingrid Gumpelmaier-Grandl, StR Sebastian Illibauer und StRin Astrid Zehetmair

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20

Land  
Gemeinschaft





## Eröffnung Freizeitfläche Alte Aschach

41/2



v. l. n. r.: Roman Gfällner, MBA (Arthofer Bauwerksbe-  
grünung), StR Sebastian Illibauer, Bgm Christian Penn,  
Bgm a.d. Severin Mair, Ing. Elke Weinmann (Held & Francke)



v. l. n. r.: Sebastian Illibauer, Bettina Obermayr,  
Bgm Christian Penn



Am 25.06. wurde die Freizeitfläche an der Aschach feierlich eröffnet. Die neue Fläche in der Stadtgemeinde Eferding dient einerseits als Erholungsfläche mit vielen einladenden Sitzmöglichkeiten entlang des neu geschaffenen Weges. Der direkte Zugang zur Aschach, wo sich einst die bei den Eferdinger:innen allseits bekannte „Badeanstalt Eferding“ befand, ist ein Ort der Ruhe und Entspannung. Hier findet man Sitzmöglichkeiten im Schatten vor, kann aber auch an heißen Tagen die Abkühlung in der Aschach suchen.

Andererseits kann man am Funcourt und dem Kleinspielfeld viele verschiedene Ballsportarten ausüben. Ein Ort, der als Begegnungszone für Jung und Alt dient. Die Naturbelassenheit zeigt sich in Form von Bienenweiden, einem Biotop und einer weitläufigen Wiesenfläche. Auf Bodenversiegelung wurde mit Ausnahme der Bodenplatte des Funcourts bewusst verzichtet. Eferdinger Vereine gestalteten die Eröffnungsfeierlichkeit. Den Besuchern wurde ein buntes Angebot aus Sport und Kulinarik geboten. Auch die Kleinsten konnten sich bei der Hüpfburg oder beim Kinderschminken austoben.

„Es freut mich sehr, dass das in der Vorgangsperiode begonnene Projekt fertiggestellt und feierlich eröffnet wurde, und somit ein neuer Begegnungsort für Jung und Alt entstanden ist. Ein großer Dank gilt allen Verantwortlichen, Vereinen, Helfer:Innen und der Förderstelle zur Umsetzung des Projekts“, so Stadtrat Sebastian Illibauer.



## Plastikfrei einkaufen – Workshops in Volks- und Mittelschulen

EFERDINGER LAND. 15 Workshops zum Thema „Plastikfrei einkaufen“ führten die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Eferdinger Land und der Bezirksabfallverband (BAV) Eferding in den Volks- und Mittelschulen der Region durch. Sieben davon in der Volksschule Süd und in den beiden Mittelschulen Nord und Süd in Eferding.

Die engagierten Schüler\*innen lernten vieles über die Materie Plastik, im besonderen Plastikverpackungen. „Bei einem gemeinsamen Einkauf für eine plastikfreie Jause ging es darum, sich mit Fragen wie ‚Was kann ich beim Einkauf für Klima- und Umwelt tun?‘ und ‚Wie vermeide ich Plastikverpackungen?‘ auseinanderzusetzen“, erklärt Christina Mayer-Lamberg von der KEM. „Die Kinder zeigten großes Interesse und Engagement. Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern hat uns viel Spaß gemacht“, so Andrea Schachinger, Abfall- und Umweltberaterin beim BAV. Um die Eindrücke und das Gelernte nachhaltig zu festigen, bekamen die Schüler\*innen die Aufgabe, sich nach dem



Die 2.c Klasse der Mittelschule Nord mit Andrea Schachinger BAV, Direktorin Christine Obermayr, Klassenvorständin Magdalena Arthofer-Raab und Christina Mayer-Lamberg, KEM (v.l.). Ihr Kunstwerk zeigt das große Einsparungspotenzial an Plastikflaschen durch einen Wasserspender an der Schule auf.



Die 4.a Klasse der Volksschule Eferding Süd mit Direktorin Martina Dallinger (2.v.l.), Volksschullehrerin Mirjam Kriegner (2.v.r.) und den beiden Referentinnen.

Workshop künstlerisch mit der Thematik auseinanderzusetzen. Unter dem Titel „KUNST:Stoff, mein Beitrag zum Plastiksparen“ entstanden eindrucksvolle Kunstwerke. Belohnt wurden die Kinder für ihre Kreativität mit plastikfreien Jausenboxen, zur Verfügung gestellt von der KEM Eferdinger Land. „Alle Klassen lieferten tolle Kunstprojekte ab“, berichten die Veranstalterinnen.

Die Workshops „Plastikfrei einkaufen“ waren Teil eines von zehn Arbeitspaketen, die in der KEM Eferdinger Land von 2020 bis 2023 umgesetzt werden.

Weitere Fotos unter diesem Link: [www.energiegenossenschaft.at/news-termin](http://www.energiegenossenschaft.at/news-termin)



# Raiffeisenverband OÖ Oktober/November 2022

## (3 Seiten)

AUS DEN GENOSSENSCHAFTEN

## Ausgezeichnete Genossenschaften

Marion Pammer BA - DW 29141

**Unsere Mitgliedsgenossenschaften sind nicht nur in den vielfältigsten Bereichen tätig, sie sind auch innovativ und setzen sich für unsere Gesellschaft ein. Nicht verwunderlich, dass Raiffeisen-Genossenschaften für ihre Arbeit ausgezeichnet werden – so wie dieses Jahr die TRAFOS eGen und die Lebens.mittel.punkt Eferding eGen.**

### #upperREGION Award an Giesserei – Haus der Nachhaltigkeit

Der #upperREGION Award wird für die besten und nachhaltigsten Ideen der Revitalisierung leerstehender Gebäude und brachliegender Flächen vergeben. Einer der drei Preise ging an die Giesserei – Haus der Nachhaltigkeit, dessen Eigentümerin die Genossenschaft TRAFOS ist. Die Giesserei ist ein Paradebeispiel für die nachhaltige Sanierung eines Leerstands im Ortskern. Bei der Revitalisierung wurde bewusst darauf geachtet, dass der Charme des 500 Jahre alten Hauses erhalten bleibt. Sehr erfreulich ist das vielfältige geschäftliche

und gesellschaftliche Leben, das mittlerweile in der Giesserei Eingang gefunden hat. Sowohl beim Umbau des Gebäudes als auch beim Betrieb standen und stehen Nachhaltigkeit und Regionalität im Mittelpunkt. Bereits im vergangenen Jahr wurde

der TRAFOS eGen der Denkmalpreis des Landes OÖ. für die Renovierung der „Giesserei“ zugesprochen. Die Jury hat die Zuerkennung mit „der wirklich gelungenen Restaurierung verbunden mit einer hochwertigen und formschönen Adaptierung“ begründet.



Werner Pammlinger (Geschäftsführer Business Upper Austria), Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner, Berta Burghuber und Max Gramberger (Trafos), Markus Brandstetter (Geschäftsführer Regionalmanagement OÖ), Klaus Kumpfmüller (Generaldirektor HYPO Oberösterreich)

### Agrarpreis für Efi Hofladen

Der OÖ Agrarpreis wird alle drei Jahre an Projekte und Projektträger vergeben, die in besonderer Weise ein positives und innovatives Bild der Land- und Forstwirtschaft wiedergeben, Arbeitsplätze und Einkommen im ländlichen Raum ermöglichen, die Produktivität der landwirtschaftlichen Produktion erhöhen und eine nachhaltige und ressourcenschonende Landwirtschaft weiterentwickeln. Über den zweiten Preis in der Kategorie „Einkommen“ durfte sich die

Lebens.mittel.punkt Eferding eGen für den Aufbau ihres Efi-Hofladens freuen. Die Genossenschaft bietet ihren mehr als 50 bäuerlichen

Mitgliedern die Möglichkeit, deren selbst hergestellten Produkte bei Efi zu verkaufen und ermöglicht so vielen Landwirten in der Region ein wichtiges wirtschaftliches Standbein.



Stolz nahmen Christa Zeiner (Obfrau, 3.v.r.) und Natalie Eisenhuber (Geschäftsführerin, 4.v.r.) diese Auszeichnung unter anderem von Landesrätin Michaela Langer-Weninger entgegen.

# Kooperation mit Bildungseinrichtungen

► Franz Gessl - DW 29500

**„Wir sind von der Genossenschaftsidee überzeugt und wollen diese bestmöglich verbreiten.“ Dieser Grundsatz aus dem Leitbild des Raiffeisenverbandes OÖ. wird insbesondere auch in den umfassenden Kooperationen mit Bildungseinrichtungen mit Leben erfüllt. Neben regelmäßigen Aktivitäten mit Schülern bietet der Raiffeisenverband OÖ. auch Weiterbildungsseminare und Vorträge zu aktuellen wirtschaftlichen Themen für Pädagogen an. Beispielhaft wird über zwei kürzlich stattgefundene Tagungen berichtet.**

## „Stabilität trotz stürmischer Zeiten“

So lautete das diesjährige Motto beim Weiterbildungsseminar für die Direktoren und Betriebswirtschaftslehrer der landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen am RWA-Standort in Aschach an der Donau. Nach der Begrüßung durch Verbandsdirektor Norman Eichinger berichtete dieser über die Stabilität der Raiffeisen-Genossenschaften in der Pandemiezeit. Die Raiffeisenbanken hielten den finanziellen Blutkreislauf intakt, versorgten ihre Kunden mit Bargeld und Liquidität und unterstützten diese intensiv bei der Handhabung diverser Förderanträge. Die vielen agrarischen Genossenschaften

sicherten eine adäquate Versorgung der Land- und Forstwirte mit allen von ihnen benötigten Produkten, verarbeiteten deren Erzeugnisse zu hochwertigen Lebensmitteln und leisteten dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit unseres Landes.

Uli Krämer von der KEPLER-FONDS KAG erläuterte sehr anschaulich die wesentlichsten Ursachen der hohen Inflationsraten wie die starke Nachfrage, der hohe Kostendruck mit der Gefahr einer Lohn-Preisspirale, die hohe im Umlauf befindliche Geldmenge, die starke Kreditnachfrage

und auch die Tatsache, dass manche Anbieter große Marktmacht haben.

Andreas Jirkowsky – Bereichsleiter Landwirtschaftliche Erzeugnisse in der RWA Raiffeisen Ware Austria AG – beleuchtete den Getreide- und Ölsaatenmarkt, der sehr volatil und von Unsicherheiten geprägt ist. Die Ursachen sind vielfältig: Ukraine-Konflikt, niedrigere Weizen- und Maisernte in der EU, negative globale Versorgungsbilanzen sowohl bei Weizen als auch bei Mais, Probleme in der Logistik, gestiegene Energiepreise usw. Die Versorgungssicherheit bei Weizen und Mais ist gegeben, wenn-

gleich es Tatsache ist, dass sowohl in Europa als auch in Österreich die Lagerstandsquote bei Weizen und Mais im internationalen Vergleich niedrig ist.

Im Anschluss an die Vorträge fand ein Rundgang durch den RWA-Standort und die Besichtigung der Siloanlagen statt.



Bild links: Die Tagungsteilnehmer bei der Besichtigung der Siloanlagen, Bild rechts: Standortleiter Thomas Lang, LSI Johann Plakolm, Bereichsleiter Andreas Jirkowsky und Tagungsleiter Franz Gessl (v.l.)

### „Formen nachhaltiger Energieversorgung in Österreich“

Unter dem Blickwinkel nachhaltiger Energieversorgung wurde das dies-jährige Weiterbildungsseminar für die Geografieprofessoren und -lehrer der Allgemeinbildenden Höheren Schulen, der Handelsakademien und Mittelschulen abgehalten.

Zu Beginn des Seminars hob Verbandsdirektor Norman Eichinger die generellen Vorteile von Genossenschaften hervor, bevor er im Besonderen auf die Leistungen im Zusammenhang mit der nachhaltigen Energieversorgung durch die Lagerhaus-, Bio-masse- und Elektrizitätsgenossenschaften einging. Hohes Interesse bekundeten die Pädagogen an den Möglichkeiten von Energiegemein-schaften, die sich als Genossenschaft sehr gut darstellen lassen.

Susanne Kreinecker – Geschäftsführerin vom Regionalentwicklungsverband Eferding und Obfrau der Energiegenossenschaft Region Eferding – berichtete sehr authentisch

über die Pionierarbeiten im Zusammen-hang mit der Gründung der Photovoltaikgenossenschaft mit Pane-len auf den Dächern der Mit-gliedsgemeinden, wo sich auch Bürger finanziell beteiligen konnten. Sehr interessiert wurden auch die Aus-führungen über die Erweiterung der Geschäftstätigkeit auf Carsharing und dem LED-Contracting verfolgt.

Im Anschluss referierte Lukas Kuderer vom Österreichischen Biomassever-band zur Holz- und Biomassenutzung und erläuterte, dass in Österreich fast die Hälfte der Fläche mit Wald bedeckt ist, womit Energie aus Biomasse der größte erneuerbare Energieträger ist.

Gerhard Dell vom OÖ Energiesparverband stellte die Initiative „Raus aus Öl und Gas“ vor und merkte an,

dass bereits rund ein Drittel der Energieträger aus erneuerbarer Ener-gie und hiervon wieder rund die Hälfte aus Biomasse stammt. Eindrücklich wurde aber auch darauf hingewiesen, dass vor allem auf die Möglich-keiten des Energiesparens zu achten ist. Dies ist der effektivste Beitrag zum Klimaschutz.

Auch hier wurde das Seminar mit dem Besuch einer funktionierenden genos-senschaftlichen Einrichtung – dem Heizwerk Steegen – abgerundet.



Die Pädagogen bei der Besichtigung des Heizwerkes Steegen

### Stolze Bilanz

Mit zahlreichen weiteren Engage-ments ist der Raiffeisenverband OÖ. in folgenden Bildungseinrichtungen unterwegs:

- Masterstudium „Agrarmanagement und -innovationen“ der FH Steyr
- HBLBLA St. Florian – Exkursions-tag zu genossenschaftlichen Einrichtungen und Betreuung der Schülergenossenschaft
- HBLA Elmberg – Exkursions-tag zu genossenschaftlichen Einrichtungen

- HAK Ried im Innkreis – Schwerpunkt Finanz- und Riskomanagement (FIRI) mit Vorträgen und Betreuung der Schülergenossenschaft
- HAK Bad Ischl – Vorträge und Betreuung der Schülergenossen-schaft
- Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) im Rahmen der Meister-ausbildung
- Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen mittels Vorträge

- EDUCA – Programm für Jung-bauern und -bäuerinnen
- Berufsschule Rohrbach mittels Vorträge bei Lehrlingen.

Alle diese öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten sollen dazu dienen, den Bekanntheitsgrad der Rechtsform Genossenschaft und ihrer Vorzüge gerade bei den zukünftigen Genera-tionen weiter zu steigern und diese zu motivieren, sich bei Genossen-schaften zu engagieren.

# Frühstück als Belohnung

## Für klimafreundlichen Schulweg

Klimafreundliche Mobilität zahlt sich aus: SchülerInnen des Schulzentrums Eferding Süd wurden am Dienstag, 20. September, kurz vor Schulbeginn mit einem Frühstück belohnt. VertreterInnen der Zukunftsraumgemeinden teilten insgesamt 80 Sackerl, gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten, an jene SchülerInnen und LehrerInnen aus, die zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Schule kamen.

Die Aktion wurde im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, die jedes Jahr von 16. bis 22. September

stattfindet, von den Gemeinden des Zukunftsraumes in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Eferdinger Land durchgeführt. Ziel ist, möglichst viele Kinder dazu zu bewegen, ihren Schulweg klimafreundlich zurückzulegen. ■



(v.l.) AL Bernhard Ratzenböck, BGM Christian Penn, Karl Mair-Kastner und Lisa Webinger.

Foto: KEM Eferdinger Land



## Plastikfrei einkaufen – Workshops in Volks- und Mittelschulen

EFERDINGER LAND. 15 Workshops zum Thema „Plastikfrei einkaufen“ führten die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Eferdinger Land und der Bezirksabfallverband (BAV) Eferding in den Volks- und Mittelschulen der Region durch. Sieben davon in der Volksschule Süd und in den beiden Mittelschulen Nord und Süd in Eferding.

Die engagierten Schüler\*innen lernten vieles über die Materie Plastik, im besonderen Plastikverpackungen. „Bei einem gemeinsamen Einkauf für eine plastikfreie Jause ging es darum, sich mit Fragen wie ‚Was kann ich beim Einkaufen für Klima- und Umwelt tun?‘ und ‚Wie vermeide ich Plastikverpackungen?‘ auseinanderzusetzen“, erklärt Christina Mayer-Lamberg von der KEM. „Die Kinder zeigten großes Interesse und Engagement. Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern hat uns viel Spaß gemacht“, so Andrea Schachinger, Abfall- und Umweltberaterin beim BAV. Um die Eindrücke und das Gelernte nachhaltig zu festigen, bekamen die Schüler\*innen die Aufgabe, sich nach dem Workshop künstlerisch mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Unter dem Titel „KUNST:Stoff, mein Beitrag zum Plastiksparen“ entstanden eindrucksvolle Kunstwerke. Belohnt wurden die Kinder



Die 2.c Klasse der Mittelschule Nord mit Andrea Schachinger BAV, Direktorin Christine Obermayr, Klassenvorständin Magdalena Arthofer-Raab und Christina Mayer-Lamberg, KEM (v.l.). Ihr Kunstwerk zeigt das große Einsparungspotenzial an Plastikflaschen durch einen Wasserspender an der Schule auf.

für ihre Kreativität mit plastikfreien Jausenboxen, zur Verfügung gestellt von der KEM Eferdinger Land. „Alle Klassen lieferten tolle Kunstprojekte ab“, berichten die Veranstalterinnen. Die Workshops „Plastikfrei einkaufen“ waren Teil eines von zehn Arbeitspaketen, die in der KEM Eferdinger Land von 2020 bis 2023 umgesetzt werden.



Weitere Fotos unter diesem Link:  
[www.energiegenossenschaft.at/news-termine](http://www.energiegenossenschaft.at/news-termine)

Die 4.a Klasse der Volksschule Eferding Süd mit Direktorin Martina Dallinger (2.v.l.), Volksschullehrerin Mirjam Kriegner (2.v.r.) und den beiden Referentinnen.



# Gemeindezeitung Hinzenbach Oktober/November 2022

## E-CARSHARING IN HINZENBACH

### E-Carsharing nutzen und Kosten sparen

Carsharing bringt zahlreiche Vorteile: Man spart sich das (Zweit-)Auto und somit Kosten, muss sich nicht um Wartung, Reparatur, Reifenwechsel etc. kümmern, und leistet darüber hinaus einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. In der Gemeinde Hinzenbach (Standort Gemeindeamt) gibt es die Möglichkeit, ein Carsharing-Auto zu nutzen. Es steht ein Renault ZOE bereit – darüber hinaus können weitere Fahrzeuge an den Standorten Eferding und Prambachkirchen genutzt werden.

#### Carsharing eignet sich hervorragend für:

- Botendienste
- Kinderbringfahrten
- Einkaufsfahrten
- Arztbesuche
- Besuchsfahrten
- Mitarbeiter/innen – Dienstfahrten
- etc.

#### Nähere Informationen und Anmeldung:

[www.energiegenossenschaft.at](http://www.energiegenossenschaft.at)  
[office@energiegenossenschaft.at](mailto:office@energiegenossenschaft.at)  
Tel. 07272/69799



#### Fixkosten:

Einzelmitgliedschaft: € 10,00 / Monat  
Familientarif: € 15,00 / Monat  
Unternehmen: nach Mitarbeiteranzahl (ab € 15,00 / Monat)  
Die Gebühr wird als Jahresbeitrag im Voraus eingehoben

#### Nutzungsentgelt:

pro Stunde: € 3,90 (1. Stunde voll, dann ½-stündlich verrechnet)  
5 Stunden: € 15,60 (eine Stunde gratis)  
ab 9 Stunden: € 31,20 (maximale Tagesmiete 24 Stunden)

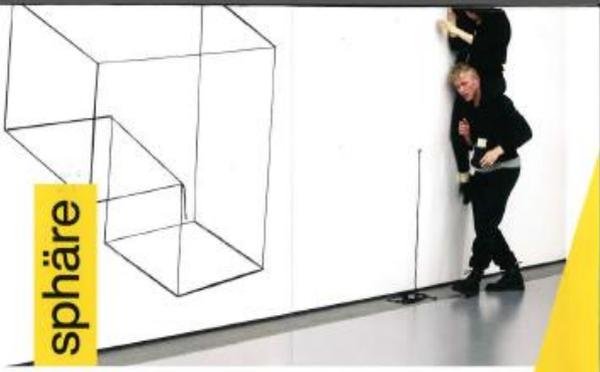
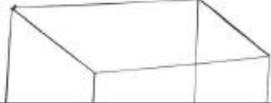


communale OÖ/September/Oktober/November 2022

# communale oö<sup>®</sup>

Eferding - bis 15. November 2022

Ausstellung besuchen  
und Kunst erleben!



communale oö<sup>®</sup>  
Eferding - 15. November 2022

kunst in der stadt

# communale oö<sup>®</sup>

## termine - was ist los - OKTOBER

**communale oö<sup>®</sup>  
ausstellung**

**DAS WIR IM ICH. Bauernkrieg und Bilderkosmos**

bis 26. Oktober 2022  
Ötztalhaus Fahrenberg  
1400, 10.00 bis 18.00 Uhr  
FR - SO 10.00 bis 18.00 Uhr

**communale oö<sup>®</sup>  
ausstellung**

**One on One EDITION: White Cube mit wechselnden Ausstellungen**

bis 26. Oktober 2022  
Schloss Fahrenberg  
1400, Ötztalhaus  
14. - 20.10.2022 bis 18.00 Uhr

**communale oö<sup>®</sup>  
kunst in der stadt**

**ALLES Originale**  
Kunstprojekt von Günter Schwarzbauer und Anna Aiber

bis 31. Oktober 2022  
Spielplatz, Schillerplatz, Spielplatz, Eberding

**communale oö<sup>®</sup>  
kunst in der stadt**

**800 || Menschen**  
von Evelyn Kleinhecker

bis 15. November 2022  
Stadtplatz, Eberding

**communale oö<sup>®</sup>  
kunst in der stadt**

**communale oö<sup>®</sup>  
tanz | performance**

**communale oö<sup>®</sup>  
präsentation**

**communale oö<sup>®</sup>  
diskussion**

**communale oö<sup>®</sup>  
kunst in der stadt**

**ALORS, ALOYS!**  
Aloys-Zötl-Pavillon  
von Evalet Wagner

bis 15. November 2022  
Stadtplatz, Eberding

**communale oö<sup>®</sup>  
tanz | performance**

**Pygmalion Nullpunkteins**

08. | 09. Oktober 2022  
Spielplatz, Schillerplatz, 4070 Eberding

**communale oö<sup>®</sup>  
präsentation**

**JungeUni OÖ**  
Workshop-Ergebnisse „Foto-Festum-Eberding“

14. - 26. Oktober 2022  
Schloss Fahrenberg, Brunnenplatz, 4070 Eberding

**communale oö<sup>®</sup>  
diskussion**

**Kepler Salon goes Eberding**  
„Letzte Generation?“ – Paula Dornen

17. Oktober 2022  
14.00 - 15.30 Uhr  
Böckhaus, 4070 Eberding

**communale oö<sup>®</sup>  
performance**

**Barbara Ungepflegt - Heimat in einfacher Sprache**

19. Oktober 2022  
Stadtplatz, 4070 Eberding

**communale oö<sup>®</sup>  
konzert**

**Schmusechor - Eine tanzbare Chorperformance**

22. Oktober 2022 | 19:00 Uhr  
Spielplatz, 4070 Eberding

**communale oö<sup>®</sup>  
theater**

**Songs about Places: Der alte Stadtsaal**

30. Oktober und 9./10./11. November 2022  
Stadtsaal Eberding, Kapuzinerstraße

**communale oö<sup>®</sup>  
lesung**

**Sterntaler-Stunde**  
Ein Abendeinladung für alle Seelen.

2. November 2022  
19:30 Uhr  
Evangelische Kirche, 4070 Eberding

# Eferdinger Stadtgeflüster September/Oktober 2022

**Service Tipp**

Bitte reservieren Sie Ihren Platz vorab!

**BITTER(S) SCHOKOLADE**  
ERSTMALS ENDO

**NOV 18**

**Eferding Bräuhaus**  
19:00 Uhr

Tickets:  
Kaufen Sie direkt bei uns, 0 3644 3049-300257

**Die Mali Tant**



## Die Mali Tant

In ihrem dritten Programm macht sich die Mali Tant zunächst Gedanken über Erlebnisgastronomie und das Einkaufsverhalten unserer Generation „Internet“.

Sie feiert den Auszug aus dem Pflegeheim und muss der vom Ehemann verlassenen Nachbarin tröstend beistehen. Außerdem widersetzt sie sich erfolgreich den Versuchen ihrer Schwiegertochter „der Funen“, sie zu Sport und Änderung des Essverhaltens zu bewegen. Zu guter Letzt begibt sich die Mali Tant auf einen mehrwöchigen Kuraufenthalt inklusive Kurschatten...



„Ich bin sexy, gutaussehend und charmant, da kann man nicht auch noch verlangen, dass ich schlank bin.“ (Mali Tant)

Kartenverkauf bei allen Raiffeisenbanken und öbicket-Verkaufsstellen  
www.oeticket.com  
Infos & Karten unter  
0699-100 267 75

## Veranstaltungstipps

**Eferding**  
Eine Stadt,  
die alles hat

### September

**Do, 29. September**

**Jahrmarkt**, Stadtplatz, ganztägig  
**Circle Singing**, www.singingbird.at,  
06504238865, Oberer Graben 10, 18:30-20h

**Fr, 30. September**

**Buchpräsentation Eferdinger Stadtkochbuch** mit Kostproben, freier Eintritt,  
ConSensio, Stadtplatz 29, 19 Uhr, sS. 6



### Oktober

**Sa, 1. Oktober**

**Erntedankfest**, Kommunale Ausstellung Eferding, Schloss Starhemberg, 13 – 15 Uhr

**Di, 4./11. Oktober**

**Töpferkurs Räuerschalen u. Laternen**,  
Infos 0664/9671123, Kunststübli,  
Vogelhausgärtnerstr. 1a

**Di, 4./11./18. Oktober**

**Basenfasten mit Gertraud Korber**,  
Biohof Achleitner, Unterm Regenbogen 1,  
www.biohof.at

**Do, 6./20. Oktober**

**Genusswerkstatt Feinkost & Wein**,  
Tischreservierung 0699/13911911, Mittlere  
Graben 2, 16-21 Uhr

**Infoabend Gesundheit**, Brummeiers Kapler  
Stuben, Stadtplatz 35, 19 Uhr

**Fr, 7./14./21./28. Oktober**

**Ef. Wochenmarkt**, Stadtplatz, 14-18 Uhr  
**Nachtwächterführung**, info 0676/7718185,  
Stadtplatz, 19 Uhr

**Fr, 7. Oktober**

**Eröffnungstag Vitadrom**, Gewerbestraße 6,  
www.vitadrom.at, 7 - 22 Uhr

**Lesung Sabine Scholl** "Die im Schatten,  
Die im Licht", VV öbicket Ef. Gastzimmer,  
Schmiedstr. 11, 19.30 Uhr

**Kochworkshop Strudelküche**,  
www.consenso.at, Stadtplatz 29

**Sa, 8. Oktober**

**Genussvoller Basenbrunch mit All-you-can-eat-Bufferet**, Biohof Achleitner,  
Unterm Regenbogen 1, 9-14 Uhr

**Sa, 8. Oktober**

**Räucherworkshop**, www.waldelfe.at, Ef.  
Gastzimmer, Schmiedstr. 11, 13 - 17 Uhr  
**Chorkonzert Contrapunctus floridus** "Er-  
laubt ist, was gefällt", Bräuhaus, 19.30 Uhr



**Mo - Fr, 10. - 14. Oktober**

**Silvia kocht...** in Eferding, ORF 2, 14 Uhr, sS. 8

**Di, 11. Oktober**

**Lesung Andreas Jungwirth**, Stadtocherei,  
19.30 Uhr

**Do, 13. - 14. Oktober**

**Österreichischer Bio Masse Tag**, Bräuhaus



**Fr, 14. Oktober**

**Jubiläumsfeier, 60 Jahre Museum Eferding**,  
Schloss Starhemberg, ab 11 Uhr, sS. 10  
**Konzert der Florianer Sängerkablen**, Seni-  
orenbund Ef. anlässlich 800 Jahre Stadtjub.,  
0664/9764077, Stadtpfarrkirche Ef., 16 Uhr

**Mi, 19. Oktober**

**Lesung Judith Kuckart** "Café der Un-  
sichtbaren", VV öbicket Ef. Gastzimmer,  
Schmiedstr. 11, 19.30 Uhr

**Do, 20. - 23. Oktober**

**Jahresausstellung der Künstlergilde Ef.**  
Bräuhaus, sS. 4

**Sa, 22. - 23. Oktober**

**Kleintierschau beim Sirchmayr**, Ludigasse  
18, Eintritt frei, Sa, 9-17 Uhr; So, 9 - 16 Uhr



# communale oö performance

Barbara Ungepflegt - Heimat  
in einfacher Sprache

19. Oktober 2022

Stadtplatz, 4070 Eferding



Eintritt frei!

90 Jahre  
Eferding



## communale regional

### Barbara Ungepflegt - Heimat in einfacher Sprache

Interaktive Performance.

Die einfache Sprache des Volkes versteht niemand mehr. Eine Übersetzung ist notwendig: Barbara Ungepflegt stellt sich mit ihrer performativen Installation Heimat in einfacher Sprache den komplexen Anforderungen des Simultandolmetschens.

Mit Empathie und Unverfrorenheit übersetzt sie die Gedanken der Passantinnen: schnell, effizient, unverblümt. Gedankenketzen

und Befindlichkeiten Vorbeigehender, die Ungepflegt aus einer Dolmetsch-Kabine an die Zuhörer:innen (via Kopfhörer) weitergibt, verwandelt den öffentlichen Raum zum Kongress der Intimität. Reaktionsgeschwindigkeit, Konzentration und Laune der Dolmetscherin sind für die Übersetzung ausschlaggebend. In Deutsch und Chinesisch, auf alle Fälle in einfacher Sprache.

#### WANN:

19. Oktober 2022  
11:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr  
17:00 - 18:00 Uhr

#### WO:

Stadtplatz, 4070 Eferding

#### KOSTEN:

Eintritt frei!

communale.at

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Praterstraße 37, 4021 Linz

Mit Ihrer Anmeldung/Teilnahme werden Ihre Daten zur Abwicklung der Veranstaltung sowie für weitere Veranstaltungen verwendet. Soweit für die Abwicklung erforderlich, werden Ihre Daten an Dritte

(z.B. Kooperationspartner und Referenten) weitergegeben. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich per Post oder per E-Mail an veranstaltungen.k.post@oocg.at widerrufen werden. Bildaufnahmen werden zur Öffentlichkeitsarbeit (berechtigtes Interesse) verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/daten-schutz.htm>.

# communale oö<sup>®</sup> konzert

## ! Schmusechor - Eine tanzbare Chorperformance

22. Oktober 2022 | 19:00 Uhr  
Spitalskirche, 4070 Eferding



## communale sphäre

### ! Schmusechor - Eine tanzbare Chorperformance.

Kunst- und Kulturprojekt der communale sphäre.

Vorhang auf und Bühne frei für den Schmusechor! Noch nie davon gehört? Unmöglich. Der schillernde Popchor aus Wien steht für Leidenschaft und Stimmung.

Mit einer treffsicheren Mischung aus Passion für die Musik, Affinität zum Schmusechor und einer konstanten Prise Sex-Appeal erobert der Chor das Publikum. Geleitet wird die hingebungsvolle Truppe aus 35 Sänger:innen von der aufstrebenden Dirigentin Verena Giesinger. Seit fünf Jahren verkörpert sie Herzschlag, Beat und

Taktstock des Schmusechors. Als Popchor, der sich in den letzten Jahren in der heimischen Musikszene etabliert hat, ist der Schmusechor in dieser speziellen Form österreichweit der einzige seiner Art. Nicht zuletzt durch extravagante Outfits und Bühnenperformances besticht der Chor immer wieder aufs Neue und vereint ein breites Spektrum an Artists wie David Bowie, Billie Eilish, James Blake, Aretha Franklin, Bon Iver, Feist, Woodkid und den Backstreet Boys.

#### WANN:

22. Oktober 2022  
19:00-20:30 Uhr

#### KOSTEN:

communale PASS 7 Euro

#### WO:

Spitalskirche, 4070 Eferding

[communale.at](http://communale.at)

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz

Mit Ihrer Anmeldung werden Ihre Daten zur Abwicklung der Veranstaltung sowie für weitere Veranstaltungen verwendet. Soweit für die Abwicklung erforderlich, werden Ihre Daten an Dritte (z.B. Ko-

operationspartner und Referenten) weitergegeben. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich per Post oder per E-Mail an [veranstaltungen.kpost@ooe.gv.at](mailto:veranstaltungen.kpost@ooe.gv.at) widerrufen werden. Bildaufnahmen werden zur Öffentlichkeitsarbeit (berechtigtes Interesse) verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm>.

# communale oö<sup>®</sup> theater

## ! Songs about Places: Der alte Stadtsaal

30. Oktober und  
9.|10.|11. November 2022

Stadtsaal Eferding,  
Keplerstraße 8



communale.at

800 Jahre  
Eferding



## communale sphäre

### ! Songs about Places: Der alte Stadtsaal

Kunst- und Kulturprojekt der communale sphäre. Ein musikalisches Abschiednehmen von Häusern.

Songs about Places bietet die Möglichkeit, Abschied von Häusern zu nehmen. Abschied von den Häusern, die uns jahrelang umgeben haben und die nun bald nicht mehr da sind. Abschied von Häusern, die zum Abriss freigegeben wurden. Jedes Haus, und sei es noch so ein unbedeutendes, hat eine Geschichte, ist voll mit Erinnerungen, Funktionen, Menschen, Dingen. Eine Blaupause für menschliches Leben, die gefüllt wurde mit Alltag, Küche und Teppichboden. Wenn auch oft unbeachtet, steht es fest in unserem Alltag, auf unserem täglichen Leben, bietet uns unbemerkt Kontinuität und Orientierung. Wir bemerken es erst, wenn es weg ist, stehen staunend vor

den Löchern in der Welt, mal gleichgültig, mal wütend, weil wir nicht einmal gefragt wurden, ob es uns nicht stört, dieses Loch in unserer ganz persönlichen Welt.

Dafür gestaltet das Theaterkollektiv Bum Bum Pieces eine musikalische Abschiedsfeyer zu Ehren des jeweiligen Hauses, ein Totengesang mit Geschichten über das Haus und seine Bewohner:innen, welche zuvor in einem Rechercheprozess gemeinsam mit Menschen aus der Umgebung gesucht wurden. Ein gemeinsames Innehalten, um dem kleinen Stück Welt, sei es nun groß und wichtig oder ganz klein und unbemerkt, etwas Bedeutung zu schenken.

#### WANN:

30. Oktober 2022  
17:30 Uhr | Premiere

09. November 2022  
18:00 Uhr

10. | 11. November 2022  
10:00 Uhr und  
18:30 Uhr

#### WO:

Treffpunkt beim Stadtsaal  
Keplerstraße 8, 4070 Eferding

Aufführung im Schloss Starhemberg,  
Ahnensaal, 4070 Eferding

#### KOSTEN:

communale PASS 7 Euro

IMPRESSUM: Amt der Oö Landesregierung, Division Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Praterstraße 37, 40211 Linz (Mit Ihrer Anmeldung/Teilnahme werden Ihre Daten zur Abwicklung der Veranstaltung sowie für weitere Veranstaltungen verwendet. Soweit für die Abwicklung erforderlich, werden Ihre Daten an Dritte (z.B. Kopierpartner und Partner:innen) weitergegeben. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich per Post oder per E-Mail an veranstaltungen.k.gos@ooe.gv.at widerrufen werden. Bildverfasser:innen werden zur Öffentlichkeitsarbeit (Berechtigtes Interesse) verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.linz-oberoesterreich.gv.at/daten-schutz.htm>.

communale oö<sup>®</sup>

## IN EFERDING MÜSSTE MAN SEIN

Der communale Herbst wird bunt *Zeni Winter*

AUSSTELLUNGEN, LESUNGEN, KONZERTE,  
TANZPERFORMANCES, INSTALLATIONEN.

Bei der communale kann man noch bis 15. November  
Kunst und Kultur in Vielfalt erleben.

**D**ie Kunst und Kultur neu entdecken – diesen Leitsatz hat sich die communale oö, das neue Kulturformat des Landes OÖ, auf die Fahnen geheftet. Sie ist zeitgenössisch, regional, diskussionsfreudig und sucht die Nähe zu den Menschen vor Ort. Die communale schafft es, einen großen Bogen zu spannen und ein interessantes, breitgefächertes Kultur-Programm anzubieten. Ob Schauspiel-, Tanz-Performances, Bildende Kunst, Workshops, Konzerte, Lesungen, oder Diskussionsrunden – bis 15. November kann in Eferding Kultur in großer Vielfalt erlebt werden. Sowie in zahlreichen Workshops und Formaten auch direkt daran teilgenommen werden.



„Cartes de Visite“ sind Teil der Ausstellung *Das Wir im Ich. Bauernkrieg und Bilderkosmos*.

Foto: Ludl Oö./ Peter Christian Mayer

So vielseitig und besonders wie das Programm sind übrigens auch die Veranstaltungsorte: Neben Schloss Starhemberg werden auch öffentliche Flächen, Leerstände, ein ehemaliges Gasthaus und Kirche zu communale-Locations!

Die **Ausstellung DAS WIR IM ICH. Bauernkrieg und Bilderkosmos** zeigt zeitgenössische Werke und geschichtliche Sammlungsstücke. In der einzigartigen Atmosphäre des Schlosses gibt es vom alten Gewölbekeller bis hinauf in den Ahnensaal ein faszinierendes Spektrum von zeitgenössischem Kunstschaffen über Stücke aus der Sammlung der OÖ Landes-Kultur GmbH zu entdecken, die miteinander in Dialog treten.

Bis 26. Oktober gibt es für Schulklassen und Lehrerinnen die Möglichkeit, im Rahmen der Aktion **„Schule und Museen“** die Ausstellung kostenlos zu besuchen. Dabei können 50 % der Fahrtkosten erstattet werden. Voraussetzung ist die Beantragung im Vorhinein.

Nähere Informationen dazu unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/212580.htm>

An vielen weiteren Orten in Eferding stellen interessante und inspirierende Kunstprojekte die **regionale Künstler:innenszene** in den Mittelpunkt. Evelyn Kreineckers Mural „800 II Menschen“ im ehemaligen Gasthaus Stuckwirt ist ein wahrer Publikumsmagnet. Über mehrere Wochen hat sie mit Kohle Porträts von Menschen aus Eferding und Umgebung an die Wände der alten Wirtshausstube gezeichnet.



Evelyn Kreineckers Mural „800 II Menschen“

Foto: Evelyn Kreinecker



Ein weiteres „Kunst in der Stadt Projekt“, das für viel Aufmerksamkeit sorgt ist Evalie Wagners Glaspavillon auf dem Stadtplatz. Unter dem Titel „ALORS, ALOYS!“ widmet sie dem Künstler und Färbermeister Aloys Zötl eine tierische und florale Hommage, die prächtiger nicht sein könnte. Und an schönen Tagen trifft man auch „genialen Originale“ in Eferding an: „Alles Originale“ sind, Skulpturen von Günter Schwarzbauer, die den Betrachter:innen mittels QR-Code und Biografie-Tafel einiges aus ihrem Leben offenbaren. »

Innenraum des Kunstprojekts *ALORS, ALOYS!*

Foto: Evalie Wagner

ORA

# oö communale



Die historischen Räume des Schlosses Starhemberg sind Spielort der Schau *Wir im Ich. Bauernkrieg und Bilderkosmos*.  
Foto: Leon Jurek

## communale unterwegs

Am 16. Oktober findet im Rahmen der „Tage der offenen Ateliers“ von 13 bis 16 Uhr ein Kunstrundgang durch Ateliers und Ausstellungen statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr im Atelier Antonia Riederer (Schöffling 12, 4731 Prambachkirchen)

## Programmpunkte:

- **Atelierbesuch Antonia Riederer**
- **Atelierbesuch Evelyn Kreinecker**
- **Besuch der Kunst- und Kulturprojekte in Eferding: Aloys!, ALLES Originale, 800 II Menschen und Foto-Feature-Eferding**

Zum Abschluss können alle Besucher:innen des Kunstrundganges die Ausstellung *Das Wir im Ich - Bauernkrieg und Bilderkosmos* im Schloss Starhemberg mit einer Freikarte besuchen.



Arbeiten von Aloys Zöl in der Installation von Eivalie Wagner sind in der Ausstellung *Das Wir im Ich. Bauernkrieg und Bilderkosmos* zu sehen.  
Foto: Leon Jurek/Photo Christian Mayr

**Anmeldung unbedingt erforderlich!** Anmeldung: Der Rundgang *communale unterwegs* beginnt in Prambachkirchen und endet in Eferding. Bitte geben Sie bei der Anmeldung bis 14. Oktober 2022 unter **Telefon: 0732/7720-14847** oder **E-Mail: veranstaltungen.k.post@ooe.gv.at** bekannt, ob Sie mit dem eigenem PKW anreisen.

### Tanz, Konzert und Co

Neben den Ausstellungen entfaltet sich ein sehens- und hörenswertes **Veranstaltungsprogramm**, das neben Tanz, Installationen, Literatur und Musik auch Crossover-Formate beinhaltet. Die Tänzerin und Choreografin Silke Grabinger gastiert mit ihrem eindrucksvollen „Pygmalion Nullpunkteins“ in der Spitalskirche. Inklusive Orgelmusik von Star-Organist Jeremy Joseph. Barbara Ungepflegt kommt mit ihrer performativen Installation „Heimat in einfacher Sprache“ und stellt am Stadtplatz eine Dolmetsch-Kabine auf. Schnell, unverblümt und effizient übersetzt sie die Gedanken der vorbeigehenden Passant:innen. Das Publikum darf dem empathischen wie unverfälschten Output des Simultandolmetschens mittels Kopfhörern lauschen. Mit dem Schmußechor kommt ein schillernder Popchor aus Wien nach Eferding, der sich mit Leidenschaft und Hingabe in die Gehörgänge schmeichelt. Mit tanzbaren Hits von David Bowie über Billie Eilish bis Aretha Franklin. In ihren „Songs about places“ nimmt das Theaterkollektiv Bum Bum Pieces musikalisch Abschied von Häusern. In Eferding wird es konkret der alte Stadtsaal sein, dem zu Ehren ein würdevoller Totengesang mit schönen Geschichten dargebracht wird.



Kunstprojekt ALORS, ALOTS! von Evalie Wagner am Eferdinger Stadtplatz.

Foto: Evalie Wagner

**Ein Allerseelenabend für alle Seelen wird die „Sterntaler-Stunde“** mit Musik/Bild/Text von und mit Rudolf Jungwirth, Michael Hedwig und Karin Peschka. Sowie einer Lesung von Helmut Neundlinger und der Uraufführung der Litanei „Ab- und Aufgesang“ mit Andreas Lebeda.

Ein wichtiger Angelpunkt des kommunale-Programms und ihrer Ausrichtung ist die **Diskussion und Beteiligung** von Menschen aus der Region. So gibt es eine Kooperation mit dem Linzer Kepler Salon, der mehrmals eine Landpartie nach Eferding macht. Außerdem werden Workshops für Kinder und Jugendliche angeboten, die sich an der Schnittstelle zwischen Kultur und Gesellschaft befinden. Die Ergebnisse der Foto-Workshop-Reihe **„Foto-Feature-Eferding“** in Kooperation mit der KinderUni OÖ sind bis 26.10. im Schloss Starhemberg zu besichtigen.

Kunstwerk von Michael Hedwig, das im Rahmen der Sterntaler-Stunde zu sehen ist.

Foto: Karin Peschka

### communale insider

Um über Veranstaltungen, Ausstellungen und aktuelle Schwerpunkte der communale Eferding top-informiert zu sein, gibt es neben der Website mit Veranstaltungskalender und Programminformation einen communale Newsletter. Neben aktuellen Highlights trägt er auch Gewinnspiele ins E-Mail-Postfach aus. Abonnieren lohnt sich!

Für alle, die schon immer wissen wollten wie Eferding klingt, was die Region ausmacht und ob Essiggurkerl Teil der Eferdinger-Identität sind, ist der communale Podcast ein absolutes Must-Hear. Die Podcasterinnen Ortrun Schandl und Sara Halbmayr bringen hier gemeinsam mit Petra Hansche und Manuel Heini, den Kulturbotschafter:innen der OÖ Landes-Kultur GmbH, sowie Programm-Macherin Julia Ransmayr Unterhaltsames und Wissenswertes zu Gehör. Jetzt reinhören: <https://communale.at/podcast>

Alle Informationen & Details:  
[communale.at](https://communale.at)

# termine

EINE AUSWAHL

OKTOBER  
2022

## AUSSTELLUNGEN

### – Linz

**Schlössmuseum Linz** 12.10.–30.10., 11 h auf Städte Flagen: Kinderkulturwörter bis 23.10. bis 06.10., Rado Starow „DIE“ bis 28.02.2023, „Es liegt, es liegt...“: Oberösterreichs Vogelwelt im Wandel

**PG – Francois Carliwari** 08.10. „50 Jahre ORF Oberösterreich“ bis 08.01.2023 bis 08.01.2023 „Metaspace Raumvisionen“ bis 20.11., 08.09. „My Body is a Battlefield“

**Kunstsammlung des Landes OÖ** 13.10. (Vormittag, 18.30), 14.10. (constructing female bodies, 16.02)

**Adolfbart-Silber Institut des Landes OÖ/SilberHaus** bis 11.11. „Jane Eichhorn: Aus Paris“ bis 20.12. „Ausstellung im Literarischen HEUTODNE: Oliva Weig präsentiert „Angione““

**OK – OÖ Kulturgarten** bis 23.02.2023, PÖELS by Crato/Wener bis 28.02.2023, The Artwork as a Living System

**AK Kultur – Galerie im Bildungshaus Jägermaghof** bis 21.01.2023, Hermann Stenof „Zeit und Jetzt“

**Ans Elektronika Center** Sa, So, Feiertag, 11.30, 14.00, Änderungen vorbehalten. Eine grandiose Feste durch Raum und Zeit

**Atelier Susanne Purviance**: bis Oktober Susanne Purviance, Malerei

**Botanischer Garten**: bis 01.11. „Glochensfantasy: Eine Installation der Freundschaftsbrüder“

**Bräuhof Galerie**: bis 23.10. Roland Kohnisch „Zeit auf Couch“

**Clubgalerie der Dr. Ernst Konrad Stiftung** bis 08.10. Elisabeth Schenk-Ko-Lisa

**Egon-Hofmann-Haus** bis 16.10. „Sonnenspektakel 2022“

**Franz-Josef-Werke, Freinberg** bis 16.10. „Türme“

**Kunstverein Zilow Gruppe** bis 18.10. Gerald Bader

### – Aspach

**Dalinger Keramikmuseum Aspach** bis 30.10. Meisterklasse Wotruba, Erwin Sailer im Dialog mit Manfred Dalinger

### – Attnang-Puchheim

**Galerie Schloss Puchheim**: 07.10. „Florian Hoch: Ohne Man Show“ bis 09.10.

### – Bad Ischl

**Marmoschüssel Bad Ischl** bis 31.10. Tracht trifft Dialekt

**Museum der Stadt**: bis 30.10. „Gerhard Oberer Moser – wo ich dahier bin...“

### – Bad Schallerbach

**Atrium Bad Schallerbach Europaal:** 04.11. 19.30. Hausrock Phiharmonie „Rising Stars“

### – Eferding

**communale, Schloss Stahamberg**: 14.10., 16.00 – 18.00. Foto-Feature Eferding Ausstellung

### – Freistadt

**Schlössmuseum Freistadt**: bis 31.10. „Zeitwärg – ein böhmisches Dorf schreibt Geschichte“

### – Gmunden

**Galerie 422**: 08.10. Günter Darmoch

### – Grieskirchen

**Galerie Schloss Pörs**: bis 13.11. „Perde Steier, dankogut“

### – Pregarten

**Kulturhaus Bruckmühle Pregarten**: bis 14.10. „FACES & PLACES – Ausbebung Katharina Bruckmüller“

### – Reichenberg

**Galerie am Stein**: 07.10. „Brigitte Kowanz – AM“ bis 30.12.

### – Ried im Innkreis

**Sparkassenstadtbau**: 06.11. „Faszination Holz – zwei Fotografien auf dem Holzweg“ (Vormittag, 10.00 bis 18.11)

**Galerie Zögenhaus**: 08.10. „Inkluder Sommer, Theresa Ebenmann – Kulturprojektschwerpunkte weitere Termine 14., 16., 21., 22., 24., 29., 4.11., 5.11., 11.11., 12.11.“

**Begegnungsort Gölde**: bis 19.10. „Stiefelzüge durch Böhmen“

### – St. Florian

**Sommerauerhof**: bis 31.10. „Franz von Zülow, Einfach vielseitig: aktuell Sommerauerhof Now“

### – Schwannstadt

**Stadtmuseum**: bis 18.10. „Christoph Schanzinger, Skulpturen“

### – Schwertberg

**Galerie im Turm**: bis 26.10. „Zeit im Licht“

### – Thalheim bei Wels

**Museum Angerkühn**: 16.10. „Jubiläumsschau „Kunst & Leben Lederschäft“, Zahn Jüher Museum Angerkühn, Dr. Saffm-Ludschau, bis Sept./Okt. 2023“

### – Tollet

**Kulturama Schloss Tollet**: bis 06.11. „Lebendige Glaspektakel Schön“

### – Traun

**Galerie der Stadt Traun** bis 16.10. Nicola Hack-Hackinger, Uli Steiner und Marianna Tartarova „REALES UND IMAGINÄRES“ bis 20.11. „KUNST OHNE GRENZEN“

### – Fücklbruck

**Stadtgalerie Lebezeiterhaus**: 10.10. 100 Jahre Herbert Brunstemer

### – Wels

**Galerie der Stadt Wels**: bis 25.11. „Das Albert/Markus Schloß – Einfach schön“

**Galerie Die Forum/Wels**: bis 22.10. „Ausstellung Keramikobjekte“

**Stadtmuseum Wels** bis 30.10. „500 Jahre Wels“

## MUSIK

### – Linz

**Anton Bruckner Privatuniversität**: 10.30, 18.30. Vortrag „Research in Practice – The Carlo Mass Approach“ mit Dr. Elvin Falckfeld / Moderatorin Carolin Bauckert (Sonn Lab) 12.10. „Kinderkulturwoche Linz“ (verschiedene Veranstaltungsorte) bis 21.10., 23.10., 14.00. „Rosenberg Dörner/Research Festival“ (Großer Saal) bis 29.10., 28.10., 19.30. „Konzerte im Licht über Linz“ (Konzert „Inszenierte Schallfeld“ (Sonic Lab))

**Brucknerhaus Linz**: 08.10., 09.00. „Wissenschaftliches Symposium: Biographische Bruckner-Bilder“, 08.10., 19.30. „Wörter Bruckner V“, 09.10., 18.00. „Kanzler Albrecht“, 11.10., 19.30. „Rocher & Bruckner Orchester Linz“ (Sinfonische Sinfonien), 11.10., 11.00. „Geschichten des Erlanten Baber“ (mit music 6+), 11.10., 15.30. „Geschichten des Erlanten Baber“ (mit music 6+), 11.10., 19.30. „Maringer & Cozzetta: Reha mit Lehrer“, 11.10., 19.30. „Sabbag trifft Borker“, 20.10., 19.30. „Prostragenkonzert“, 20.10., 20.00. „Bond in Concert“, 21.10., 18.00. „Erwinia Dialekt“, 26.10., 18.00. „Konzert zum Nationalfeiertag“, 21.10., 19.30. „Schötenn-Konzert“, 28.10., 19.30. „Chords, Ruck & Sweet Emma Band“, 29.10., 19.30. „Brass Band OÖ – Jubiläumskonzert“, 03.11., 19.30. „Santje & DSO Berlin“, 05.11., 19.30. „Famäntzierung“, 05.11., 14.30. „Planet Holdaria (mini music 3+)“, 05.11., 18.30. „Planet Holdaria (mini music 3+)“, 06.11., 10.30. „Planet Holdaria (mini music 3+)“, 05.11., 14.30. „Planet Holdaria (mini music 3+)“, 06.11., 18.30. „Planet Holdaria (mini music 3+)“, 08.11., 19.30. „Friedenskonzert 2022“

**Dommsale**: 09.10., 10.00. „Joseph Haydn: Kleine Orgelmesse 170. Jahrestagung – Festmesse“, 16.10., 10.00. „Messe Nr. 2 aus dem Festlicher Chorwerk (1777)“, 23.10., 10.00. „Orgelmusik zum Gottesdienst“, 30.10., 10.00. „Jean Langley: Messe in G-dur“, 01.11., 10.00. „W.A. Mozart: Söchermesse“, 4.11.19.30. „Messe“

**Französisches Carillon**: 23.10., 17.00. „Landesorgel 2022/23. SONNTAGS-MUSIK IM SALON“

**Minortankirche**: 21.10., 19.30. „Landeskonzerte 2022/23. ORGELKONZERTE“

# Die Bürgermeister sagen Danke

## Erarbeitung neuer LEADER-Strategie

Anfang Mai hat sich die Region Eferdinger Land beim zuständigen Ministerium um Anerkennung als LEADER-Region für weitere fünf Jahre beworben. Dazu wurde gemeinsam mit der Bevölkerung eine Strategie erarbeitet, in der die künftigen Schwerpunkte für mögliche geförderte Projekte festgelegt wurden. In thematischen Workshops, persönlichen Gesprächen, bei Terminen mit den neu gewählten Bürgermeistern und Gemeinderäten, mit Landwirten, der Wirtschaft, mit Vertretern des Tourismus, der Jugend und vor allem auch mit einem Online-Fragebogen hat der Regionalentwicklungsverband

Eferding die Wünsche, Notwendigkeiten und auch konkrete Ideen bei der Bevölkerung abgeholt. Die Bürgermeister bedankten sich jetzt mit Geschenken aus der Region für die Beteiligung am Strategieentwicklungsprozess. Die gesamte Strategie und alle inhaltlichen Vorhaben und Ideen können auf der Homepage des REGEF unter [www.regef.at](http://www.regef.at) nachgelesen werden. ■



Foto: LAG Eferdinger Land

Die Bürgermeister im Eferdinger Land sagen Danke!

## Tips 2. November 2022

Eferding/Grieskirchen 44. Woche 2022

Tips

ROTES KREUZ

# Mitkochen und Mitessen

**EFERDING.** Beim Mitkoch-Tisch im Haus Eferdinger Land kommen die Menschen zu Gesprächen zusammen. Es wird gemeinsam gekocht und gegessen, ein Blick über den Teller gemacht.

Das Rote Kreuz Eferding-Hartkirchen-Wilhering lädt an mehreren Terminen ins Haus Eferdinger Land (ehemalige Bauernkammer) zum Mitessen und auch zum Mitkochen ein. Geselliges Beisammensein und interessante Gespräche lenken vom Alltag ab und in einer sympathischen Genussrunde können Erfahrungen rund ums Kochen und unsere Esskultur ausgetauscht werden. Am Mittwoch, 16. November, geht es um die Verwertung von altbackenem Brot, das zu schade für die Mülltonne ist. Unter An-



Gemeinsam kochen und Zeit verbringen  
Foto: Adobe Stock/Robert Kneschke

leitung von Seminarbäuerin Monika Selinger zaubern die Teilnehmer aus altem Brot und Gebäck köstliche Gerichte. Dieser Mitkoch-Tisch findet in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energie-Modellregion statt. Beim Mitkoch-Tisch am 5. Dezember werden Weihnachtskek-

se gebacken und am 21. Dezember wird ein erstklassiges Rezept für ein Weihnachtessen verraten. Es werden Rindsrouladen und gehobelte Spätzle zubereitet und gekostet.

„Das Angebot zum gemeinsamen Kochen und/oder anschließendem Essen richtet sich an alle Menschen, die gerne gelegentliche Gemeinschaft genießen. Wir freuen uns, vielen begeisterten Hobby-Köchen und Essern die Möglichkeit der Begegnung, des Austausches und der Gemeinschaft bieten zu können“, sagt Projektleiterin Eva Wurzinger vom Roten Kreuz und lädt herzlich dazu ein.

Eine Anmeldung zum Mitkochen und -essen unter [eva.wurzinger@roteskreuz.at](mailto:eva.wurzinger@roteskreuz.at) oder 07272 2400-22 ist für die Planung unbedingt erforderlich. ■

## Tips 29. November 2022

### NEUES BUCH

# Hinter jeder Straße in Eferding steckt ein kleines Stück Geschichte

**EFERDING.** Die Straßennamen der drittältesten Stadt in Österreich haben viel zu erzählen. So entstand die Idee zu einem Eferdinger Stadtführer der etwas anderen Art.

Ob Ludlgasse, Wibmgasse oder Schiferplatz: In Eferding gibt es heute rund 80 Straßen, Gassen, Wege und Plätze. Viele von ihnen haben eine Geschichte oder sind nach Persönlichkeiten oder Situationen benannt, über welche wiederum eine Geschichte erzählt werden kann. Ein Team vom Kulturverein Heimatbund Eferding ging diesen Geschichten auf den Grund und veröffentlichte das Buch „Eferdinger Straßen und Plätze erzählen Geschichten“. Die Idee für



Sammelten die Geschichte der Eferdinger Straßennamen: Martin Graf-Schwarz, Gertrud Nachbaur, Hans Götzberger, Manfred Weixelbaumer und Robert Zauner (v. l.).

das Buch hatte Robert Zauner. Nach einem ersten Entwurf 2015 ist es für ihn eine Herzensangelegenheit. „Es ist einzigartig, weil es selten ein Buch gibt, wo die Geschichte der Straßen erzählt wird“, meint Zauner. Neben Geschichtlichem werden im Buch auch Anekdoten erzählt. So soll die schmalste Gas-

se in Eferding, das Ennser Gassl, das zwischen zwei Wirtshäusern lag, von den Besuchern als Toilette benutzt worden sein und bekam so den Beinamen „Stinkergassl“. Das neueste Werk ist bereits das zehnte Buch des Heimatbunds. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte von Efer-



100 Seiten stark ist das neue Buch des Kulturverein Heimatbund Eferding.

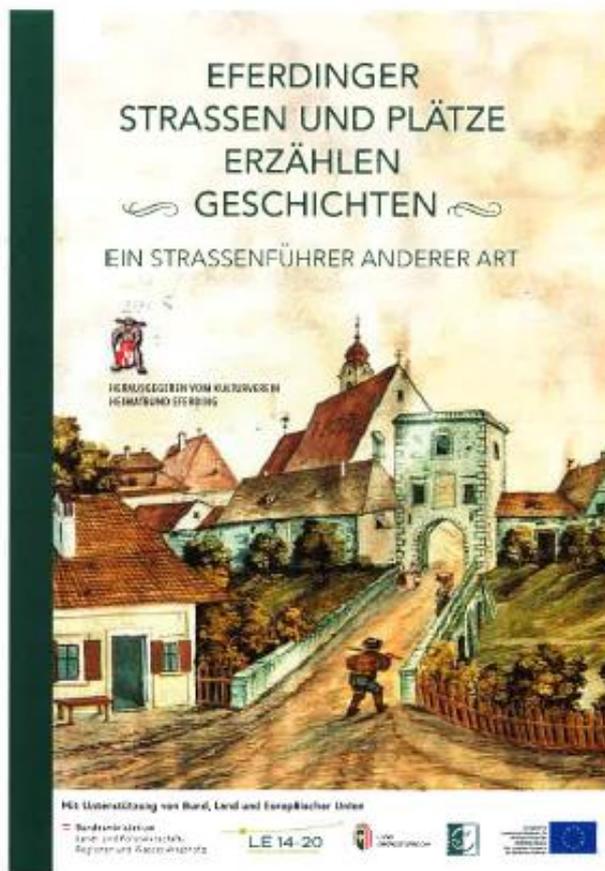
ding und Umgebung in Erinnerung zu rufen.

Erhältlich ist das Buch bei der Raiffeisenbank, Sparkasse und Volksbank Eferding sowie beim Stadtmarketing und Tourismus Eferding. Buchpreis 10 Euro

## Blickpunkt Eferding November 2022

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH

Blickpunkt Eferding



### BUCHNEUERSCHEINUNG KULTURVEREIN HEIMATBUND EFERDING

Der Kulturverein Heimatbund Eferding veröffentlicht pünktlich in der Vorweihnachtszeit das Buch "Eferdinger Straßen und Plätze erzählen Geschichten" - „Ein Straßenführer anderer Art“ !

Das Buch kann in der Raiffeisenbank, der Volksbank Eferding, der Sparkasse sowie im Büro Stadtmarketing & Tourismus Eferding, zum Preis von EUR 10,- erworben werden.

"Diese Neuerscheinung gibt interessante Einblicke in die Geschichte Eferdings und ist das ideale Geschenk für das Weihnachtsfest.", sind sich Obmann Robert Zauner und Obmann-Stv. Alt-Bgm. Hans Götzenberger vom Heimatbund Eferding einig.

## Eferdinger Stadtgeflüster November 2022

### DAS JUBILÄUMSBUCH ALS WEIHNACHTSGESCHENK: 800 JAHRE IN 80 PERSÖNLICHKEITEN



1222 - 2022 – DAS BUCH ZUM STADTJUBILÄUM

Langsam neigt sich das Jubiläumsjahr in Eferding dem Ende zu. Und was war es für ein Jahr! Zu Jahresbeginn hatte uns Corona noch voll im Griff, aber zum Glück fielen die meisten Jubiläumsaktivitäten in den Frühling und Sommer und konnten somit auch stattfinden. Weltpolitisch war es ein schwieriges Jahr mit einem Krieg in Europa, der seit Februar wütet und für große Ängste und Bestürzung sorgt.

Blickt man 100 Jahre zurück – zum 700 Jahre Stadtjubiläum – gleichen sich die Themen. Aus dem Archiv der Stadtratsprotokolle wird für das Jahr 1922 sogar die Verschiebung der Jubiläumsfeierlichkeiten auf 1925 berichtet. Die angeführten Gründe damals: gerade ist ein Weltkrieg vorbei, die Monarchie in Österreich ist zusammengebrochen, wir sind mitten in einer Pandemie – keine gute Zeit zum Feiern.

Da stand das 800 Jahre Jubiläum heuer doch unter einem besseren Stern. Beson-

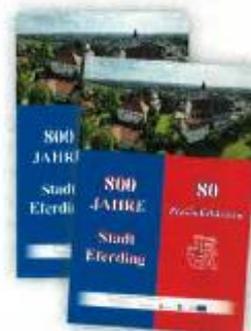


ders geglückt ist eines der großen Gemeinschaftsprojekte: nämlich das Jubiläumsbuch. Gar nicht verstaubt und dennoch mit vielen historischen Tatsachen gespickt, wird die Geschichte der letzten 800 Jahre in Eferding anhand von 80 Eferdinger Persönlichkeiten erzählt. Diese 80 Menschen wurden von den EferdingerInnen selber vorgeschlagen und liebevoll portraitiert. Natürlich haben viel mehr Personen die Geschichte Eferdings geprägt und bereichert, aber insgesamt ist ein ausgewogener Mix an Männern, Frauen, Reichen, Armen, also

den ganz normalen und den außergewöhnlichen BürgerInnen gelungen. Prädikat: absolut lesenswert!

Wer also noch auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsgeschenk mit Eferding-Bezug ist, wendet sich an die Buchhandlung Harrer by Melanie Hofinger, Stadtplatz 34 oder an die Stadtgemeinde Eferding sowie das Stadtmarketing Eferding am Stadtplatz 31.

Um € 19,50 ist das Jubiläumsbuch „800 Jahre in 80 Persönlichkeiten“ dort erhältlich.



# OÖN 25. November 2022/Online und Print

**OÖ**Nachrichten

WELS

## Die vielen genussvollen Seiten des Eferdinger Landes

Von Michaela Krenn-Aichinger 25. November 2022 09:04 Uhr



REGEF-Geschäftsführerin Susanne Kreinecker, REGEF-Obmann Bgm. Mario Hermüller, Christina Mayer-Lamberg, Thomas Jungreuthmayer und Thomas Kraxberger präsentierten gestern die neue Onlineplattform für Direktvermarkter.

Bild: REGEF

### EFERDING. Auf einer neuen Onlineplattform bekommen die Konsumenten nun einen Überblick über die Direktvermarkter in der Umgebung.

In der Gemüseregion haben die Konsumenten eine Riesenauswahl an Hof- und Bauernläden für ihren regionalen Einkauf. Neben einer Fülle an Gemüse- und Obstsorten bieten die Landwirte auch viele andere Lebensmittel an, von Honig über Fleisch, Käse, Essige und Öle bis hin zu Fisch. Auf einer neuen Onlineplattform unter dem Titel "Eferdinger Land – da steckt Genuss drin" bekommen die Konsumenten nun mit wenigen Klicks rasch eine Übersicht, wo welche Lebensmittel angeboten werden. Jeder Betrieb wird kompakt auf einer Seite präsentiert.

"Uns ging es vor allem darum, Information für die Konsumenten bereitzustellen, es ist nicht nur eine Werbepattform für die Landwirte", betont Susanne Kreinecker, Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsverbandes (REGEF). Nahezu der gesamte Lebensmittelkorb könne mit regional produzierten Lebensmitteln gefüllt werden.

Das neue Direktvermarkter-Netzwerk entstand in Zusammenarbeit mit den Landwirten, der Bezirksbauernkammer, des REGEF und der Klima- und Energiemodellregion.

Thomas Jungreuthmayer, Dienststellenleiter der Kammer, betont, dass der Kauf von regionalen und saisonalen Produkten aktiven Klimaschutz und das Einsparen von CO<sub>2</sub>-Emissionen bedeute. "Nicht alles zu jeder Zeit an jedem Ort, sondern alles zu seiner Zeit und aus der Region, so könnte ein Slogan lauten", sagt Jungreuthmayer. Nach dem Boom von Hofläden in der Corona-Zeit mit kräftigen Umsatzsteigerungen hätte der Andrang nun wieder etwas nachgelassen.

Die Projektkosten von rund 25.000 Euro werden zu 60 Prozent über LEADER und daher mit EU-Geldern gefördert. Derzeit sind 50 Landwirte aus dem Bezirk Eferding und Buchkirchen mit an Bord, die eine Einmalgebühr von 150 Euro

zahlen. Das Netzwerk solle weiter ausgebaut werden, gebe es doch rund 130 Direktvermarkter in der Region, sagt Bezirksbauernkammerobmann Thomas Kraxberger. Den Landwirten sei Transparenz und der direkte Kontakt mit den Konsumenten wichtig. "Bei uns auf den Bauernhöfen sehen die Konsumenten, wie wir produzieren und wie viel Herzblut und Arbeit in den landwirtschaftlichen Erzeugnissen stecken", sagt Kraxberger.

Informiert wird über die Direktvermarkter demnächst auch über die App gem2go und einen Adventkalender in den sozialen Medien. Auch eine gedruckte Version mit Infokarten aller teilnehmenden Betriebe ist geplant.

[www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at)



REGEF-Geschäftsführerin Susanne Kreinecker, REGEF-Obmann Bgm. Marlo Hermüller, Christina Mayer-Lamberg, Thomas Jungreuthmayer und Thomas Kraxberger präsentierten gestern die neue Onlineplattform für Direktvermarkter. (REGEF)

# Die vielen genussvollen Seiten des Eferdinger Landes

## Direktvermarkter-Netzwerk: Besserer Überblick für Konsumenten

VON MICHAELA KRENN-AICHINGER

**EFERDING.** In der Gemüse-Region haben die Konsumenten eine Riesenauswahl an Hof- und Bauernläden für ihren regionalen Einkauf. Neben einer Fülle an Gemüse- und Obstsorten bieten die Landwirte auch viele andere Lebensmittel an, von Honig über Fleisch, Käse, Essige und Öle bis hin zu Fisch. Auf einer neuen Onlineplattform unter dem Titel „Eferdinger Land – da steckt Genuss drin“ bekommen die Konsumenten nun mit wenigen Klicks rasch eine Übersicht, wo welche Lebensmittel angeboten werden. Jeder Betrieb wird kompakt auf einer Seite präsentiert.

„Uns ging es vor allem darum, Information für die Konsumenten bereitzustellen, es ist nicht nur eine Werbepattform für die Landwirte“, betont Susanne Kreinecker, Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsverbandes (REGEF). Nahezu der gesamte Lebensmittelkorb könne mit regional produzierten Lebensmitteln gefüllt werden.

Das neue Direktvermarkter-Netzwerk entstand in Zusammen-



**„Mit dem Direktvermarkter-Netzwerk versuchen wir, die Vielfalt des regionalen Angebotes in einfacher Form auf einen Blick darzustellen.“**

■ **Mario Hermüller**, Obmann des Regionalentwicklungsverbandes Eferding

arbeit mit den Landwirten, der Bezirksbauernkammer, des REGEF und der Klima- und Energiemodellregion.

Thomas Jungreuthmayer, Dienststellenleiter der Kammer, betont, dass der Kauf von regionalen und saisonalen Produkten aktiven Klimaschutz und das Einsparen von CO<sub>2</sub>-Emissionen bedeute. „Nicht alles zu jeder Zeit an jedem Ort, sondern alles zu seiner Zeit und aus der Region, so könnte ein Slogan lauten“, sagt Jungreuthmayer. Nach dem Boom von Hofläden in der Corona-Zeit mit kräftigen Umsatzsteigerungen

hätte der Andrang nun wieder etwas nachgelassen.

Die Projektkosten von rund 25.000 Euro werden zu 60 Prozent über LEADER und daher mit EU-Geldern gefördert. Derzeit sind 50 Landwirte aus dem Bezirk Eferding und Buchkirchen mit an Bord, die eine Einmalgebühr von 150 Euro zahlen. Das Netzwerk solle weiter ausgebaut werden, gebe es doch rund 130 Direktvermarkter in der Region, sagt Bezirksbauernkammerobmann Thomas Kraxberger. Den Landwirten sei Transparenz und der direkte Kontakt mit den Konsumenten wichtig. „Bei uns auf den Bauernhöfen sehen die Konsumenten, wie wir produzieren und wie viel Herzblut und Arbeit in den landwirtschaftlichen Erzeugnissen stecken“, sagt Kraxberger.

Informiert wird über die Direktvermarkter demnächst auch über die App gem2go und einen Adventkalender in den sozialen Medien. Auch eine gedruckte Version mit Infokarten aller teilnehmenden Betriebe ist geplant.

[www.eferdingerland.at/direktvermarkter](http://www.eferdingerland.at/direktvermarkter)

# Wir im Bild – das Magazin der Region 30. November 2022

Mittwoch, 30. November 2022 Anmelden f i y

# WIR IM BILD

DAS MAGAZIN DER REGION

☰ KULINARIK  BUSINESS  MOTOR  LEHRE <sup>NEU</sup>  GEWINNSPIELE 

WIR IM BILD ▾

Home > Aktuelles

## Eferdinger Land – da steckt Genuss drin!

von REDAKTION – 30. November 2022 in Aktuelles, Kulinarik, Titelseite  
Reading Time: 1 min read

👍 0 👎 0 AA



*Wer regional einkaufen möchte, hat im Bezirk Eferding jede Menge Möglichkeiten, Lebensmittel von bäuerlichen Direktvermarktern zu beziehen. Dabei denkt man wohl zuerst an Obst und Gemüse, doch kann beinahe der gesamte Lebensmittelkorb aus regionaler Produktion gefüllt werden – wenn man weiß, wo welche Produkte erhältlich sind!*



© Eferdinger Land/infilimity

Die Produzent\*innen der Region optimal zu vernetzen und dieses Netzwerk für Konsument\*innen erlebbar zu machen, hat sich der Regionalentwicklungsverband Eferding (REGEF) zur Aufgabe gemacht. In Zusammenarbeit mit der Bezirksbauernkammer und der Klima- und Energiemodellregion Eferdinger Land (KEM) wurde kürzlich das Eferdinger Direktvermarkter-Netzwerk aus der Taufe gehoben und ist im Internet unter [www.eferdingerland.at/direktvermarkter](http://www.eferdingerland.at/direktvermarkter) abrufbar.



© Eferdinger Land/infimity

Zurzeit präsentieren sich mehr als 50 regionale Betriebe auf der neuen Plattform. Susanne Kreinecker geht von weiterem Wachstum aus. „Das Netzwerk zeigt sich lebendig und aktuell – der Einstieg ist für Betriebe jederzeit unkompliziert möglich, Änderungen werden vom LEADER-Büro rasch und unbürokratisch vorgenommen.“



© Eferdinger Land/infimity



Susanne Kreinecker (GF Regionalentwicklungsverband Eferding), Bgm. Mario Hermüller (Obmann REGEF), Mag. Christina Mayer-Lamberg (Klima- und Energiemodellregion Eferdinger Land), Ing. Thomas Jungreuthmayer (Bezirksbauernkammer), Thomas Kraxberger (Bezirksbauernobmann) © Regionalentwicklungsverband Eferding  
REGEF

Hier können Konsument\*innen mit wenigen Klicks herausfinden, wo welche Lebensmittel direkt, regional und saisonal zu beziehen sind. Verschiedene Suchfunktionen erleichtern die Eingrenzung. Susanne Kreinecker, Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsverbandes Eferding, weist auf die Benutzerfreundlichkeit hin: „Jeder Betrieb ist mit einer eigenen Seite vertreten, auf der alle Informationen zum Betrieb, angebotene Produktgruppen und viele Zusatzinformationen wie Öffnungszeiten, Gütesiegel oder der Hinweis zu Selbstbedienungsmöglichkeiten erfasst sind.“

EFERDINGER LAND

# Die Regionalität im Blick: Plattform vereint Direktvermarkter

**EFERDING.** Gemüse, Fisch, Fleisch oder Gebäck – mit den Erzeugnissen der Direktvermarkter aus dem Eferdinger Land lässt sich locker der tägliche Einkaufskorb füllen. Eine neue Plattform präsentiert nun viele Produzenten auf einen Blick und soll das regionale Einkaufen noch mehr fördern.

Wer wissen möchte, wo es in der Region Eferding Fisch gibt oder wer die regionalen Gemüseproduzenten sind, der soll jetzt schnell fündig werden, denn eine neue Online-Plattform zeigt, wo die regionalen Produkte zu Hause sind. Eine einfache Suchfunktion lässt nach Produktkategorien, einzelnen Produkten, Gemeinden oder Betrie-



Susanne Kreinecker, Mario Hermüller, Christina Mayer-Lamberg, Thomas Jungreuthmayer und Thomas Kraxberger kooperieren bei der neuen Direktvermarkter-Plattform der Eferdinger Produzenten (v.l.n.r.).

Foto: Jakob Kreinecker/Infinity

ben filtern und soll die Konsumenten schnell ans Ziel kommen lassen. Zudem könne das Wissen, wo Produkte herkommen und vor allem, welche Produzenten bei einem vielleicht ums Eck zu Hause sind, die Kaufentscheidung für regionale Erzeugnisse maßgeblich beeinflussen, ist man bei den Projekt-

verantwortlichen im Regionalentwicklungsverband (Regef), der Klima und Energiemodellregion Eferdinger Land sowie bei der Bezirksbauernkammer Eferding überzeugt. 50 Betriebe sind bereits registriert und präsentieren online ihren Hof und ihre Erzeugnisse. „Es geht um die Information der

Konsumenten, diese steht an oberster Stelle und auch die Produzenten profitieren davon“, sagt Susanne Kreinecker, Regef-Geschäftsführerin, zur Motivation hinter dem Netzwerk. „Wenn man in der Region einkauft, hat man kurze Transportwege, wir sind hier im Zentrum des oberösterreichischen Gemüseanbaus. Wir stehen für regionale Produkte, die saisonal zur Anwendung kommen“, hebt Thomas Jungreuthmayer, Dienststellenleiter der Bezirksbauernkammer Eferding, hervor. ■

Online unter [www.eferdingerland.at/direktvermarkter](http://www.eferdingerland.at/direktvermarkter) ist das Direktvermarkter-Netzwerk verfügbar.

## Tips 29. November 2022

BEZIRKSABFALLVERBAND

# „Reparieren statt wegwerfen“ heißt es im Selbstmachtreff Eferding

**EFERDING.** Mit dem Reparaturkoffer vom Bezirksabfallverband Eferding Lieblingsgeräte retten: Gefördert vom Land OÖ wurde der Reparaturkoffer an die Reparateure des Selbstmachtreffs Eferding übergeben.

Der Reparaturkoffer, welcher zentral über den Landesabfallverband OÖ entworfen und bestellt wurde, ist mit speziellem Werkzeug ausgestattet und dient somit als perfekter Helfer für die Tätigkeit der freiwilligen Reparateure. Unterstützt durch den Bezirksabfallverband Eferding wird dieser Koffer ab jetzt auch bei den fünf ehrenamtlichen Reparateuren vom Selbstmachtreff Einsatz finden.

### Für mehr Nachhaltigkeit und Lebensfreude

„Wir möchten mit dem Ankauf vor allem Menschen unterstützen, denen Nachhaltigkeit wichtig ist, die vielleicht auch selbst schon überlegt haben, ein Repair-Cafe in der eigenen Gemeinde zu gründen oder moti-



Die fleißigen Reparateure vom Selbstmachtreff bei der Übergabe Foto: BAV Eferding

vierte Gemeinden, die einen Reparaturtag oder Vergleichbares für ihre Bürgerinnen und Bürger planen. Wenn sich Menschen zusammenfinden und entdecken, dass einiges doch ganz einfach zu reparieren ist, wenn Freude an alten, ‚renovierten‘ Sachen aufkommt, wenn man sich gegenseitig helfen kann oder eine Anleitung zur Selbsthilfe – im Sinne der Reparatur – bekommt und der Koffer dabei nützlich war, dann hat er sich für uns ausgezahlt. Den Sinn hinter der Sache

zu verstehen, die Produkte zu reparieren, anstatt sie gleich wegzwerfen, das ist uns wichtig“, erklärt Bernhard Riedler, Geschäftsstellenleiter Bezirksabfallverband Eferding.

### Beitrag für intakte Umwelt und Ressourcenschonung

Der Selbstmachtreff Eferding wurde im Jahr 2016 als Projekt gegründet. Gefördert wird dieses von der Europäischen Union, dem Land OÖ, der Volkshilfe und der Stadtgemeinde Eferding, die

die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Dieses Projekt steht für mehr Nachhaltigkeit und Lebensfreude. Im Fokus der ehrenamtlichen Arbeit der vier Reparateure Gerhard Neundlinger, Hans Selinger, Helmut Deuschl und Johannes Walk steht der Grundgedanke „Reparieren statt wegwerfen“, als Beitrag für eine intakte Umwelt und Schonung der Ressourcen.

*Den Sinn hinter der Sache zu verstehen, die Produkte zu reparieren, anstatt sie gleich wegzwerfen, das ist uns wichtig.*

BERNHARD RIEDLER

Jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr begegnen sich Menschen im Verbandshaus am Josef-Mitter-Platz 2, die ein Anliegen haben, etwas zu reparieren und Menschen, die in der Lage sind, dabei zu unterstützen. Ein kontinuierlicher Zulauf aus dem gesamten Bezirk zeigt auf, wie wichtig ein solcher Selbstmachtreff ist. ■

# Was gibt es bei Ihnen zum Essen?

Regionales Direktvermarkternetz Eferding präsentiert neue Internetseite

VON SARAH MOSER

EFERDING. In Zuge eines gemütlichen Pressefrühstücks wurde am 24. November das „Regionale Direktvermarkternetz“ im Bezirk Eferding vorgestellt. Dabei wurde deutlich: Auf dem Land gibt es so gut wie alles.

Mit einem Dialog eröffneten die Veranstalter die Infoveranstaltung: „Am Wochenende möchte ich einen Fisch kaufen. Aber wo gibt es denn einen in der Region?“



Im Laden „Efi“ in Eferding gibt es regionale Lebensmittel.

Daraufhin antwortete die Geschäftsführerin vom Regionalentwicklungsverband Eferding (Regef), Susanne Kreinecker: „Das weiß ich leider auch nicht. Vielleicht findest du etwas im Internet dazu.“ – „Eben nicht. Es gibt eine Plattform von Bauern, aber keine Seite, die alle Produzenten in der Region zusammenfasst.“ Aus gegebenem Anlass entschieden sich die „Gründer der Stunde“, eine



Susanne Kreinecker, Mario Hermüller, Christina Mayer-Lamberg, Thomas Jungreuthmayer und Thomas Kraxberger.

Fotos: BRS/Sarah Moser

eigene Internetseite zu kreieren. Sie zeigt alle Bauern in der Region vereint auf einer Seite an, damit jedermann auf einen Blick erkennt, welcher Bauernhof welche Produkte anbietet. Das gegründete Direktvermarkternetzwerk deckt alle 13 Gemeinden der Leader-Region Eferding ab. Derzeit beteiligen sich 50 Betriebe aus der Region.

## Wer sind die Initiatoren?

Das Team des Regef besteht neben der Geschäftsführerin unter anderem aus Obmann Mario Hermüller. Christina Mayer-Lamberg ist Managerin der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Eferdinger Land und unterstützte ebenfalls das Projekt. Ansprechpartner für diesbezügliche Fragen ist zusätzlich zu Regef und KEM Eferdinger Land auch die Bezirksbauernkammer Eferding Grieskirchen Wels mit ihrem

Eferdinger Obmann Thomas Kraxberger, ihrer Vorsitzenden Klaudia Ritzberger und Thomas Jungreuthmayer als Dienststellenleiter.

## Wie funktioniert das Projekt?

Kreinecker erklärt: „Es ist für die Konsumenten vor allem eine Informationsquelle, bei der wir versuchen, die Vielfalt des regionalen Angebots in einfacher Form auf einen Blick darzustellen. Für die Produzenten, sprich die Bauern, ist es eine zusätzliche Möglichkeit, ihre Produkte zu bewerben.“ Insgesamt gibt es im Eferdinger Land circa 130 Betriebe, die Lebensmittel direkt vermarkten. Auf der Internetseite [eferdingerland.at/direktvermarkter](http://eferdingerland.at/direktvermarkter) werden alle teilnehmenden Betriebe angezeigt. „Das Projekt ist lebendig, und wir freuen uns über neue Mitglieder auf unserer gegründeten Internetseite“, so Hermüller.

## „Eferdinger Land - da steckt Genuss drin“

Direktvermarkter-Netzwerk ist ab sofort online

Bei Gemüse und Obst ist es, selbst wenn man nicht ortskundig ist, relativ leicht einen Hofladen zu finden, der ein entsprechendes Angebot hat. Die Region Eferdinger Land hat aber viel mehr zu bieten. Nahezu der gesamte Lebensmittelkorb kann mit regional produzierten Lebensmitteln gefüllt werden. LEADER-Region Eferdinger Land und Klima- und Energiemodellregion Eferdinger Land haben nun gemeinsam mit der Bezirksbauernkammer Eferding Grieskirchen Wels ein Direktvermarkter-Netzwerk aufgebaut. Das Direktvermarkter-Netzwerk deckt alle 13 Gemeinden der LEADER-Region ab und ist zu finden unter: [www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at) bzw. [www.eferdingerland.at/direktvermarkter](http://www.eferdingerland.at/direktvermarkter). Mit dem Direktvermarkter-Netzwerk wird versucht, die Vielfalt

des regionalen Angebots in einfacher Form auf einen Blick darzustellen. Derzeit sind 50 Betriebe mit ihren Angeboten erfasst. Jeder Betrieb ist mit einer eigenen Seite vertreten, auf der alle Informationen zum Betrieb, die Kontaktdaten, die angebotenen Produktgruppen und alle einzelnen Produkte zu erfahren sind. Zusätzliche Informationen wie Öffnungszeiten, Teilnahme bei Märkten, Gütesiegel, Hinweise zu Selbstbedienungsmöglichkeit, Lieferservice, usw. sind ebenfalls erfasst. Jeder Betrieb ist in einem Lageplan verortet und bei der Suche wird die Entfernung zum Betrieb automatisch angezeigt. ■



# Gemeindezeitung Prambachkirchen Dezember 2022



## Topothek

Die Topothek ist das Online-Archiv, das in lokalen Einheiten betrieben wird. Sie ist ein regionalhistorisches Nachschlagewerk, dessen Schwerpunkt auf der Sicherung und Sichtbarmachung von privatem historischem Material liegt.

### Lokale Geschichte

Vor allem jenes historische Material, das sich in verstreutem Privatbesitz befindet, wird in den Topotheken durch die Verschlagwortung und Verortung virtuell vereint. So können Sie mit der Eingabe eines Suchbegriffs wie „Hauptstraße 18“ alle Einträge, auf denen sich dieses Gebäude befindet, ebenso aufrufen wie alle Fotos oder Texte, die sich auf einen Begriff wie „Kinderwagen“ oder „Feldarbeit“ mit einem Klick auf der Ergebnisseite vereinen.

Das Originalmaterial verbleibt ebenso wie alle Nutzungsrechte, die über die Darstellung in der Topothek hinausgehen, bei den jeweiligen Besitzern.

### Topothekare für Prambachkirchen gesucht

Damit auch historische Daten der Gemeinde Prambachkirchen erfasst werden, suchen wir historisch interessierte Personen, die sich vorstellen können, hier mitzuarbeiten.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich am Gemeindeamt, Tel. 07277 2302-0 oder [gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at)

## Tips 14. Dezember 2022

### Projekte

Der Regionalentwicklungsverband Eferding setzte zahlreiche Projekte um. Die nächste Förderperiode ist beschlossen. >> Seite 8

### REGIONALENTWICKLUNGSVERBAND

# Bereits 66 Projekte umgesetzt

**EFERDING.** Ende November fand die letzte Projektauswahl Sitzung des Regionalentwicklungsverbandes Eferding (REGEF) statt. 22 Sitzungen haben seit 1. Juni 2015 stattgefunden, 70 Projekte und Vorhaben für die Region wurden positiv bewertet, 66 davon auch tatsächlich umgesetzt. Dafür wurden Förderungen in Höhe von knapp drei Millionen ausgeschüttet.

Der Regionalentwicklungsverband Eferding setzt seit 2002 das EU-Förderprogramm Leader im Eferdinger Land um. Der Verein stellt den organisatorischen und personellen Rahmen zur Verfügung, der für die Abrufung der Fördermittel von EU, Bund und Land erforderlich ist. Unterstützt werden die Projektträger und



Das Projektwahlgremium hielt ihre letzte Sitzung ab.

Ideengeber da, wo es erforderlich ist; Projektentwicklung, Erstellen von Förderunterlagen, Begleitung bei der Projektumsetzung, Vernetzung, Koordinierung von Projektgruppen und vieles mehr. Zahlreiche Gemeinde-übergreifende Projekte wurden im Auftrag der Mitgliedsgemeinden auch vom REGEF selbst umgesetzt.

„Ein herzliches Dankeschön gilt den 14 Mitgliedern des Projektauswahlgremiums, die sich in ihrer Freizeit mit ihrer Expertise und teilweise sehr langen Erfahrung in der Regionalentwicklung bereit erklärt haben, die eingereichten Projekte und Vorhaben zu diskutieren und die entsprechenden Förderungen dafür auch zu bewil-

ligen“, sagt Bürgermeister Mario Hermüller als Obmann des REGEF. Ein Grundsatz von Leader ist die Einbindung der Bevölkerung. Diese drückt sich im Eferdinger Land auch speziell durch die Zusammensetzung des Projektauswahlgremiums aus – Experten aus allen Branchen und Lebensbereichen, neue und erfahrene, jüngere und ältere Personen aus der gesamten Region. Dadurch wurde eine Beurteilung der Projekte auf Basis vieler Gesichtspunkte ermöglicht.

Für die nächste Förderperiode, die am 1. Juli 2023 starten soll, haben die Gemeinden die Beschlüsse wieder getroffen. Das zuständige Ministerium für Landwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft hat die im Mai eingereichte Lokale Entwicklungsstrategie 2023–2027 bereits positiv bewertet. ■

# Leader-Fördermittel komplett ausgeschöpft

Durch die Leader-Förderung konnten einige Projekte im Bezirk Eferding durchgeführt werden.

BEZIRK EFERDING. Die Leader-Region Eferdinger Land hat in der Sitzung des Projektauswahlgremiums Ende November das letzte verfügbare Förderbudget in Projekten gebunden. „Ein Dank gilt dem ehrenamtlich tätigen Gremium, das seit 2015 Vorhaben für die Region auf den Weg gebracht hat. Die Neubewerbung für eine Anerkennung als Leader-Region für die Jahre 2023 bis 2027 war erfolgreich. Ab 1. Juli 2023 können neue Projekte zur Förderung eingereicht werden. Bis dahin bleiben wir nicht



Mario Hermüller (l.) mit Susanne Kreinecker (r.). Foto: Susanne Kreinecker

untätig – das alte Programm muss abgeschlossen werden, Projekte sind noch in Umsetzung, künftige Vorhaben werden bereits vorbereitet“, erklären die Verantwortlichen.

**Projektvolumen beachtlich**  
22 Sitzungen haben seit 1. Juni 2015 stattgefunden, 70 Projekte und Vorhaben für die Region wurden positiv bewertet,

66 davon auch in Umsetzung gebracht. Dadurch wurde ein Projektvolumen von knapp über fünf Millionen Euro ausgelöst, und Förderungen in Höhe von 2,926 Millionen Euro werden dafür ausgeschüttet. Unterstützt werden die Projektträger und Ideengeber, wo es erforderlich ist: Projektentwicklung, Erstellen von Förderunterlagen, Begleitung bei der Projektumsetzung, Vernetzung, Koordinierung von Projektgruppen und vieles mehr.

**ALLE INFORMATIONEN**



Bezirksrundschau 15./16. Dezember

# Rund 13.000 Besucher nach Eferding gelockt

Von 1. Juli bis 15. November fand in Eferding die Communale statt. Im Fokus stand das Thema Identität.

VON SARAH MOSER

EFERDING. Das neue Kulturprojekt des Landes Oberösterreich trug gemeinsam mit der Kulturdirektion in Eferding die Communale aus, die als Pilotprojekt konzipiert wurde. Auch Landeshauptmann Thomas Stelzer äußerte sich kürzlich nach Abschluss der Veranstaltungsreihe: „Ziel war es, in der Zusammenarbeit mit den Menschen der Region neue Wege für kulturelle Veranstaltungsformate zu gehen.“

## Was brachte die Communale?

„Die Communale steht für Offenheit sowie für eine Nähe zu den Menschen und hat das kulturelle Leben bei uns in Oberösterreich bereichert“, erläuterte der Eferdinger Bürgermeister Christian Penn. Im öffentlichen Raum fanden von Juli bis November zahlreiche Ausstellungen, Projekte und Veranstaltungen zum Thema Identität statt. „Auch das 800-jährige Jubiläum der Stadt Eferding fiel in diesen Zeitraum und stellte ein wichtiges



Mario Hermüller, Astrid Zehetmair, Thomas Stelzer, Christian Penn, Margot Nazzal, Mona Horncastle und Alfred Weidinger (v. l.). Foto: Land OÖ/Mayrhofer

Signal für die Zukunft dar“, so die Eferdinger Kulturstadträtin Astrid Zehetmair. Wie wichtig die Communale war, erklärt der Bürgermeister: „Für das 800-Jahr-Jubiläum der Stadt war die Communale eine Bereicherung, das regionale und kulturelle Schaffen hat bei den Menschen der Region großen Anklang gefunden.“



„Die Communale soll einen neuen Blick auf Region, Kunst und Leute richten.“

Foto: Wankolbinger

ASTRID ZEHETMAIR,  
KULTURSTADTRÄTIN

Gemäß der Berichterstattung der „Oberösterreichischen Nachrichten“ lockte die Eferdinger Communale Ende August noch kaum Besucher in den Bezirk. Zehetmair erklärt

diese Situation: „Im Sommer waren noch viele Personen auf Urlaub. Aber ab Herbst ging es zügig mit den Besucherzahlen voran, da der Herbst auch die typische Ausflugszeit ist.“ Nach Abschluss der Communale am 15. November wurden nun die erfassten Besucherzahlen bekannt: 13.000 Besucher konnte die Abteilung Kultur und Landes-Kultur bei der Eferdinger Communale verzeichnen. Des Weiteren betont Zehetmair: „Die Communale soll vor allem einen neuen Blick auf die Region, die Kunst und die dort lebenden Leute richten und Dinge zum Vorschein bringen, die einigen Personen vielleicht nicht ganz klar waren.“ Laut der Kulturstadträtin sei vor allem die Vielfalt der Kunstprojekte besonders, außerdem sei sie auf die Communale 2023 in Peuerbach gespannt.

# Gemeindezeitung Hartkirchen 4/2022

## HARTRIUM - Tag der offenen Tür



Es ist soweit! -

Sonntag, 01.01.2023 ab 14 Uhr eröffnen wir das Hartrium und laden zum Tag der Offenen Tür ein.

Ab 2023 ist das Hartrium 4 Tage in der Woche geöffnet:

Do. + Fr. 15-18 h, Sa. + So. 9-12 h

Darüber hinaus können die Räumlichkeiten für Veranstaltungen wie Workshops, Geburtstage, Bastelrunden, Sitzungen, Schulungen, Aufführungen, kleine Konzerte und vieles mehr angemietet werden.

### Informationen/

#### Terminvereinbarungen unter:

hartriumlebenimdorf@gmail.com oder  
0699/17056333 Martina Steininger  
www.hartriumlebenimdorf.at



## VERANSTALTUNGEN im Hartrium - Leben im Dorf

SO, 1.1.2023	ab 14:00 Uhr	Tag der offenen Tür
SA, 7.1.2023	17:00 Uhr	Dorf Galerie: Vernissage Fotoausstellung - Sarah Aistleitner
DO, 12.1.2023	17:00 Uhr	Dorf kino: Film "Die Aschach- der Fluss ohne Quelle" von Herbert Schatzl
Fr, 20.1.2023	19:00 Uhr	Weinverkostung mit Helge Pedrotti, Eintritt: € 20.- Anmeldung unter: mandl.wiesinger@a1
DO, 26.1.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Erzählrunde - Schnuppern mit Margit Weiß
DO, 16.2.2023	17:00 Uhr	Dorf kino: Film "Anfang 80" Franz Bachmayer
DO, 9.3.2023	15:30 Uhr	Artrium: Bastelrunde mit Eva und Martina
SA, 11.3.2023	10:00 - 13:00 Uhr	Dorfküche: Pflanzlich Kochen mit "Goodila" - gudila.knogler@lilwest.at, Anmeldung bis Do.9.3.23
DO, 16.3.2023	17:00 Uhr	Dorf kino: Überraschungsfilm, Franz Bachmayer
SA, 18.3.2023	14:00 18:00 Uhr	Artrium: Kleidertausch - Bring 10 - Nimm 10
FR, 24.3.2023	15:00 - 16:00 Uhr	Artrium: Zaubereien mit Johanna für Kinder von 3-8 Jahre



### Selbständig im Alter -

Frei nach dem Motto  
„Ich kann das Alter in mir nicht finden“

In Hartkirchen wird ein zweites SelBA-Training angeboten, da ein gezieltes, regelmäßiges Gedächtnistraining wichtig ist und äußerst positive Wirkungen zeigt. Bisher besteht eine SelBA-Gruppe unter der Leitung von Heidi Lindenberger, welche sich 14-tägig am Dienstag, um 9 Uhr im Pfarrheim trifft.

Da ein gutes Gedächtnis viele Vorteile bietet, wird nun eine zweite Gruppe „SelBA-2“ angeboten, die am Freitag, 13. Jänner 2023 um 9 Uhr im neu eröffneten Hartrium – Mitten im Dorf startet und von Margit Weiß (Tel. 0676/9163802 für Interessierte) geleitet wird.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme in beiden Gruppen. Weitere Information dazu gibt es bei der Gesunden Gemeinde Hartkirchen.

## KURSE im Hartrium - Leben im Dorf

MI, 11.1.2023	09:00 - 10:15 Uhr	FR, 13.01.2023	09:00 - 10:30 Uhr
<b>Morgenyoga mit Elisabeth:</b> Kursbeginn: 11.1.2023 bis 15.2.2023 Jeweils 9.00 bis 10.15 Uhr 6x / € 102,00 (€ 17,00/Morgen). Matte mitnehmen; Kontakt: Elisabeth Loidl 0676/3493470 / yogaperle-e.loidl@gmx.at		<b>SelBA 2 (Selbständig im Alter) mit Margit</b> Kursbeginn: Freitag, 13.01.2023 ( jeden zweiten Freitag) 09:00 – 10:30 Uhr Kosten: € 6,- pro Einheit Leitung: Margit Weiß, SelBA Trainerin, Infos und Anmeldung bei Margit Weiß unter: 0676/9163802 oder margitweiss@aon.at	